



Foto: www.amh-online.de

VEREINIGTE KREIS**HANDWERK**ERSCHAFT DÜREN – EUSKIRCHEN – HEINSBERG

4,- € | G 53450

## Handwerk aktuell

- » Qualifizierten Fachkräftezugang fördern

## Recht & Finanzen

- » GbR im Wandel
- » Rechte der Ausbildungsbetriebe gestärkt

## Aus KH und Innungen

- » Ausbildungsbörse im BZE
- » Zahlreiche Auszubildende losgesprochen
- » Meisterbriefe in Platin, Diamant, Gold und Silber
- » 44. Dürener Autoschau ein voller Erfolg

# 5/2023



IHR LASST  
MIT DER **SONNE** UNSERE  
BRÖTCHEN AUFGEHEN.  
UND **VERPUTZT** ZUM  
FRÜHSTÜCK EIN GANZES **HAUS.**  
IHR BAUT **BRÜCKEN**, WENN MENSCHEN  
**STEINE** IN DEN WEG GELEGT BEKOMMEN.  
IHR **SCHWEIßT** UNSERE WELT  
ZUSAMMEN, **MEISTERT** UNSEREN  
ALLTAG UND STEMMT UNSERE  
**ZUKUNFT.**

**#STARKELEISTUNG**

VERDIENT STARKE LEISTUNGEN.

Ihr seid stark! Wir machen euch noch stärker.  
Mit jeder Menge Leistungen für eure Gesundheit  
und bis zu 500 Euro IKK BGM-Bonus für dein  
Unternehmen und dich.

[ikk-classic.de/starkeshandwerk](https://ikk-classic.de/starkeshandwerk)

 **ikk**classic  
Deine Gesundheit. Unser Handwerk.

# dialog

Offizielle Zeitschrift der  
Vereinigten Kreishandwerkerschaft  
Düren – Euskirchen – Heinsberg

## Herausgeber

Handwerker Service Gesellschaft mbH (HSG)  
Eine Gesellschaft der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren – Euskirchen – Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18,  
52511 Geilenkirchen  
Telefon: (0 24 51) 62 01-0  
Telefax: (0 24 51) 62 01-62

## Verantwortlich für den Inhalt

Johannes Willms

## Erscheinungsweise

Zweimonatlich

## Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Hochstadenstraße 11 | 41469 Neuss-Hoisten  
Tel.: (0 21 37) 7 93 99-00 | Fax: (0 21 37) 7 93 99-09  
eMail: [zentrale@image-text.de](mailto:zentrale@image-text.de)  
Internet: [www.image-text.de](http://www.image-text.de)

## Geschäftsführung

Lutz Stickel | [lutz.stickel@image-text.de](mailto:lutz.stickel@image-text.de)

## Anzeigenberatung

Stefan Nehlsen  
Tel.: (0 21 37) 7 93 99-04 | [nehlsen@image-text.de](mailto:nehlsen@image-text.de)

## Anzeigendisposition

Monika Schütz  
Tel.: (0 21 37) 7 93 99-03 | [schuetz@image-text.de](mailto:schuetz@image-text.de)

## Grafik

Jan Wosnitza  
Tel.: (0 21 37) 7 93 99-00 | [wosnitza@image-text.de](mailto:wosnitza@image-text.de)

## Controlling

Gaby Stickel | [gaby.stickel@image-text.de](mailto:gaby.stickel@image-text.de)

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

## Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben.

Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

## Handwerk Aktuell

Industriestandort Europa 2050:  
Europa entfesseln . . . . . 4

Ansprechpartner: Unser Service –  
wie Sie uns erreichen . . . . . 5

Qualifizierten Fachkräftezugang  
fördern . . . . . 6

## Recht & Finanzen

Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld  
trotz krankheitsbedingter  
Arbeitsunfähigkeit? . . . . . 7

Diese fünf Änderungen erwarten  
BGB-Gesellschafter 2024:  
GbR im Wandel. . . . . 8

Das Versorgungswerk informiert:  
Cybersicherheit: Sorglosigkeit  
kann teuer werden . . . . . 10

IKK classic startet Seminar-  
programm – Führungswerkstatt:  
Business-Knigge . . . . . 11

Rund um das Thema „Rente“  
berät Sie kostenlos Johannes Willms  
Versichertenältester . . . . . 11

Ergebnis eines Rechtsstreits stärkt die  
Rechte der Ausbildungsbetriebe. . . 12

Wespen nisten an der Mietwohnung:  
So schaffen Sie Abhilfe. . . . . 19

## Aus KH und Innungen

Ausbildungsbörse im BZE. . . . . 20

Berufsinformmarkt in der Marienschule  
Euskirchen: Quo vadis? . . . . . 21

Fachkräfteeinwanderungsgesetz:  
Beratung aus einer Hand. . . . . 22

Besuch in der Ausbildungsstätte  
SHK in Bellinghoven . . . . . 22

Lossprechungsfeier der Bäcker- und  
Fleischer-Innung Heinsberg: 29 Prüf-  
linge erhielten ihre Gesellenbriefe . . 24

## Aus KH und Innungen

Lossprechungsfeier in den Räumen  
von Grenzland-Baugeräte: Viele junge  
Menschen qualifiziert ausgebildet . . 26

34 Nachwuchskräfte im Handwerk  
für den Kreis Düren . . . . . 29

Dürener Handwerks-Nachwuchs  
losgespröchen . . . . . 30

## Kurz notiert:

» Silberner Meisterbrief  
für Markus Bell . . . . . 31

» Silberner Meisterbrief  
für Martina Braun . . . . . 31

» Kfz-Innung Heinsberg  
auf Erfolgskurs . . . . . 31

Lossprechung der Lehrlinge  
im Kreis Euskirchen. . . . . 32

Elektroinnung Euskirchen: Jahres-  
lehrfahrt 2023 nach Nürnberg . . . . 33

Meisterbrief in Platin:  
Bernhard Heuser. . . . . 34

Diamantener Meisterbrief für Franz  
Mahlberg: 60 Jahre Meisterleistung 34

Diamantener Meisterbrief für  
Manfred Müller: 60 Jahre Hingabe  
ans Tischlerhandwerk . . . . . 35

Diamantener Meisterbrief für  
Bäckermeister Herbert Poth . . . . . 35

Nachruf Ute Richartz. . . . . 36

Neue Innungsmitglieder . . . . . 36

Diamantene, Goldene  
und Silberne Meisterbriefe . . . . . 37

Aktuelle Termine und  
Runde Geburtstage. . . . . 37

44. Dürener Autoschau  
ein voller Erfolg. . . . . 38

Was bringt es mir in der Innung  
zu sein? – Ihre Mitgliedschaft –  
Ihr Wettbewerbsvorteil . . . . . 39

# Industriestandort Europa 2050: Europa entfesseln

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in ihrer Mitteilung zum Arbeitsprogramm 2023 hat die Europäische Kommission klar herausgestellt, dass die einzigartigen Krisen, die Europa aktuell zu bewältigen hat und im Alltag der Europäer so deutlich zu spüren sind, nicht mit einem „business-as-usual“-Ansatz bewältigt werden können. Die Zusammenarbeit mit Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat bereits positive Entwicklungen gezeigt, wie die Unterstützung für die EU-Chemikalienverordnung (REACH) und die Taxonomie im Sozialbereich. Dennoch treiben andere Kommissare, wie der ehemalige sozialdemokratische Vizepräsident Frans Timmermans, standort- und unternehmensfeindliche Vorschläge, wie die Überarbeitung der Pflanzenschutzmittelverordnung oder das sogenannte Naturwiederherstellungsgesetz, trotz massiver Kritik aus dem Parlament und den Mitgliedstaaten voran. Deshalb scheint es leider so, dass für die Europäische Kommission mehr Regulierung immer noch das Mittel der Wahl ist. Viele der im vergangenen bzw. aktuellen Arbeitsprogramm vorgesehenen Initiativen warten weiter mit Vorschriften und Verboten auf. Auch der Industriepfad für den Grünen Deal stellt als Lösungsansatz mehr anstatt weniger Regulierung in Aussicht.

Angesichts des weltweiten Wettlaufs zur Klimaneutralität, der durch den US Inflation Reduction Act (IRA) und ähnliche Initiativen ausgelöst wurde, braucht Europa dringend eine Vision für einen klimaneutralen Industriestandort bis 2050. Diese Vision muss auf Innovation und Befähigung setzen, um Arbeitsplätze zu erhalten, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Europa wieder auf die Weltkarte der Investoren und Innovatoren zu bringen. Dafür muss

die Europäische Union eine grundlegende Reform des EU Green Deals angehen, um den aktuellen Krisen gerecht zu werden. Dies kann nur mit einem Bürokratiemoratorium für standort- und industrie-feindliche Vorschläge, der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen, der Erleichterung von öffentlichen und privaten Investitionen sowie der Stärkung der Qualifikation und Bildung junger Menschen.

Bereits zur Verfügung stehende EU-Gelder müssen im Sinne der Verlässlichkeit einfacher und schneller fließen, sodass sie restlos ausgeschöpft werden. Ende 2021 beliefen sich allein die noch abzuwickelnden Mittelbindungen aus dem EU-Haushalt auf 341,6 Mrd. EUR, einschließlich 89,9 Mrd. EUR des NextGenerationEU Programms, da die veranschlagten EU-Haushaltsgelder für die Projekte in den Mitgliedstaaten nicht ausgegeben wurden. Deshalb benötigen wir keine neuen Fonds oder noch mehr EU-Schulden. Stattdessen brauchen wir eine konzertierte Kanalisierung, Neuprogrammierung und Umwidmung der bereits vorhandenen und geeigneten Mittel, insb. der EU-Regional- und Strukturfonds sowie des COVID-Wiederaufbaufonds NextGenerationEU. Ferner braucht es einen beschleunigten Abfluss der bereits eingeplanten Fondsmittel und die Überarbeitung und Entbürokratisierung der EU-Wettbewerbs- und Beihilferegeln für Hochtechnologien

Darüber hinaus müssen wir uns mehr um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen innerhalb und außerhalb des Binnenmarkts bemühen. Dazu gehört insbesondere die Stärkung der Qualifikation und Bildung junger Menschen zum Wohl des Wissenschafts- und Industriestandorts Europa. Hierfür müs-



*Sabine Verheyen, CDU Mitglied des Europäischen Parlaments*

sen wir uns mit einer europaweiten Fachkräftemangellage bei gleichzeitig hoher Jugendarbeitslosigkeit von rund 15% der arbeitswilligen Jugendlichen auseinandersetzen, die es zu bewältigen gilt. Dafür braucht es zielgerichtete Fördermaßnahmen für junge Europäer, die keine universitäre Ausbildung anstreben. Wir benötigen Anreize für Unternehmen, eine unbürokratische Anerkennung qualifizierter Bildungsabschlüsse und eine geregelte und fachkräftebezogene Migration.

Ähnlich wie beim Wettlauf ins All waren der internationale Innovationsgeist der Schlüssel für die Mondlandung 1969 oder den Start der Internationalen Raumstation im Jahre 1998. Auch den Wettlauf zur Klimaneutralität bei gleichzeitigem Erhalt des Industriestandorts Europa 2050 gewinnt man unserer Ansicht nach nur mit Innovation und Befähigung, anstatt mit Vorgaben und Verboten, die sich aus neuen und alten Richtlinien oder Verordnungen ergeben.

Ihre Europaabgeordnete

**Sabine Verheyen**



## Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren – Euskirchen – Heinsberg

# Unser Service – wie Sie uns erreichen

### Niederlassung Geilenkirchen (Sitz)

Nikolaus-Becker-Straße 18 · 52511 Geilenkirchen

Telefon: (0 24 51) 62 01 -0

✉ info.gk@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Niederlassung Kreuzau

Hauptstraße 15 · 52372 Kreuzau

Telefon: (0 24 22) 5 02 39-0

✉ info@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

oder besuchen Sie uns im Internet: [www.DasHandwerk.de](http://www.DasHandwerk.de)

### Hauptgeschäftsführer

» Johannes Willms GK (0 24 51) 6 20 10

✉ willms@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Susanne Jordans-Hensel | Sekretariat

GK (0 24 51) 6 20 10

✉ jordans-hensel@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Geschäftsführerin

» Vanessa Becker GK (0 24 51) 6 20 10

✉ becker@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Ute Marx | Sekretariat Kr (0 24 22) 5 02 39-19

✉ marx@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Kurt Klein | Büroleiter Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Zentrale

» Nicole Teßmann GK (0 24 51) 6 20 10

✉ tessmann@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Birgit Dederichs Kr (0 24 22) 5 02 39-29

✉ dederichs@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Finanzen (Kasse) | Buchhaltung

» Gia Khew GK (0 24 51) 6 20 10

✉ khew@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Birgit Buchna Kr (0 24 22) 5 02 39-12

✉ buchna@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Daniela Küsters GK (0 24 51) 6 20 10

✉ kuesters@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Rechtsberatung

» RA Markus Engels GK (0 24 51) 6 20 10

✉ rechtsberatung@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Kurt Klein Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Handwerksrolle | Bekämpfung von Schwarzarbeit

» Wilfried Gerads GK (0 24 51) 6 20 10

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### QMS-Inspektionsstelle / AÜK Auditor Region

» Gerd Schmitz GK (0 24 51) 6 20 10

✉ schmitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Werner Knoben GK (0 24 51) 6 20 10

✉ knoben@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Kfz-Gewerbe: Au, SP, PSP-Datenbank,

### AÜK, AltautoVO, GAP/GSP, Plaketten, u.a.

» Wilfried Gerads GK (0 24 51) 6 20 10

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Anita Bonnauer Kr (0 24 22) 5 02 39-21

✉ bonnauer@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Ausbildungs- und Prüfungswesen

» Markus Kùppers | Büroleiter GK (0 24 22) 5 02 39-15

✉ kueppers@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Ingrid Jansen GK (0 24 51) 6 20 10

✉ jansen@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Maren Deuster Kr (0 24 22) 5 02 39-11

✉ deuster@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Anita Bonnauer Kr (0 24 22) 5 02 39-21

✉ bonnauer@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Überbetriebliche Unterweisung

» Wilfried Gerads GK (0 24 51) 6 20 10

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Bildungsstätten im Kreis Heinsberg

#### » Kfz.-Werkstatt

» Gerd Schmitz | Ausbilder GK (0 24 51) 6 20 10

✉ schmitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Werner Knoben | Ausbilder GK (0 24 51) 6 20 10

✉ knoben@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» David Koch | Ausbilder GK (0 24 51) 6 20 10

✉ koch@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

#### » Land- und Baumaschinen-Werkstatt

» Werner Knoben | Ausbilder Erk (0 24 31) 97706-14

✉ knoben@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

#### » SHK-Werkstatt

» Dieter Quasten | Ausbilder Erk (0 24 31) 9 45 16-13

✉ quasten@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

#### » Elektro-Werkstatt

» Udo Straten | Ausbilder Erk (0 24 31) 9 77 06-20

✉ straten@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Heiner Schulwitz | Ausbilder Erk (0 24 31) 9 77 06-20

✉ schulwitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

### Mitgliederwerbung

» Kurt Klein Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

# Qualifizierten Fachkräftezuzug fördern

**Die Knappheit an gut ausgebildeten Fachkräften ist für viele Betriebe und Unternehmen neben den hohen Energiepreisen eines der größten aktuellen Probleme. Besonders ausgeprägt ist der Mangel an Fachkräften im Handwerk, in technischen Berufen, in der Pflege, in medizinischen Berufen und in den sogenannten in MINT-Berufen (Mathematik-, Ingenieur-, Naturwissenschaften und Technik).**

Die Menschen in unserem Land, die noch nicht in Erwerbstätigkeit sind, schnell und dauerhaft in Arbeit zu bringen, ist eine wichtige und dringende Herausforderung. Gerade im Bereich der niedrigen Qualifizierung müssen die bereits hier lebenden Menschen die Haupt-Zielgruppe unserer Bemühungen sein.

Neben der Vermittlung und der Nachqualifikation von Menschen, die dem Arbeitsmarkt aktuell nicht zur Verfügung stehen, beruht eine große Hoffnung auf dem jährlichen Zuzug von hunderttausenden von Fachkräften.

Etwa dreieinhalb Jahre nach dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das von der Großen Koalition als eines der liberalsten Einwanderungsgesetze für Fachkräfte weltweit eingeführt wurde, wurden nur rund 130.000 Visa für Bürger aus Nicht-EU-Staaten gewährt, die in Deutschland eine angemeldete Erwerbstätigkeit ausüben wollen. In Folge der Anwerbeversuche der aktuellen Bundesregierung im 214-Millionen-Einwohner-Staat Brasilien kamen im ganzen Jahr 2022 sogar nur 34 (!) ausgebildete Pflegerinnen und Pfleger aus Brasilien nach Deutschland. Beides ist viel zu wenig.

Mit dem neuen Gesetz der Bundesregierung, soll Zuwanderung weiter

erleichtert werden, für Fachkräfte aber auch für Nicht-Fachkräfte. So können künftig jedes Jahr 50.000 Menschen für einen Job nach Deutschland kommen, ohne berufliche Qualifikationen nachweisen zu müssen. Sie konkurrieren auf dem Arbeitsmarkt mit fast 1,5 Millionen inländischen und ausländischen Arbeitslosen ohne berufliche Qualifikation, die nicht in diese Jobs vermittelt werden konnten. Trotz einer Netto-Zuwanderung von 1.420.000 Menschen nach Deutschland im Jahr 2022 bleiben zehntausende Stellen für Fachkräfte wie Ungelernte unbesetzt.

Der begrenzte Zuzug von Nicht-Fachkräften durch die sogenannte „West-Balkan-Regelung“ war geeignet, um punktuell Bedarfsspitzen, z.B. beim Bau zu decken. Ob eine noch deutlich weitgehende Öffnung für Menschen ohne berufliche Qualifikation tatsächlich nachhaltig hilft, darf bezweifelt werden. Hier scheint der Gesetzgeber Fluchtpolitik bewusst mit Arbeitsmarktpolitik vermengt zu haben.

Nach den Angaben der Arbeitsmarktforscher der Bundesanstalt für Arbeit sind von den Menschen, die 2015/16 mit einem Fluchthintergrund nach Deutschland kamen nach über sechs Jahren im Land 54 Prozent in Arbeit. Umgekehrt stehen 46 % der Geflüchteten dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Vergleicht man die Integration in den Arbeitsmarkt mit europäischen Nachbarländern, in denen die Anreize, nicht zu arbeiten weniger ausgeprägt sind als in Deutschland, so stellt man fest, dass dort auch die Arbeitsquote von Migranten höher ist.

Wir müssen bei der Zuwanderung einen sehr hohen Fokus auf die Qualifikation legen, weil gerade da der Bedarf hoch ist. Im bisherigen Jahresdurch-



Wilfried Oellers, CDU Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg

schnitt 2023 waren 773.121 freie Arbeitsstellen bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Arbeitsmarktforscher gehen von jedoch insgesamt rund zwei Millionen unbesetzten Stellen in Deutschland aus, davon allerdings nur ein knappes Viertel im ungelerten Bereich. Nach den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegt die Arbeitslosenquote formal Geringqualifizierter gegenwärtig bei 21 Prozent, während Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung lediglich eine Arbeitslosenquote von 3 Prozent aufweisen.

Trotz der sehr weitreichenden Möglichkeiten des Fachkräfte-einwanderungsgesetzes von 2020 müssen wir deren praktische Umsetzung und damit die Chance für unsere Wirtschaft, in ausreichender Zahl Fachkräfte im Ausland zu gewinnen, noch weiter verbessern. Durch zielgerichtete Anwerbung, durch organisatorische Verbesserungen und durch Anreize für Menschen, die Leistung erbringen wollen.

Die Verfahren bei der Einwanderung von Fachkräften müssen grundlegend entbürokratisiert und digitalisiert werden. Es darf nicht sein, dass das Auswärtige Amt es seit über 10 Jahren nicht schafft, arbeitssuchenden ausländischen

dischen Fachkräften ohne monatelange oder jahrelange Wartezeiten ein Visum zu erteilen. Es ist daher unumgänglich, dass wir eine neue und geeignete Behörde für Fachkräftezuwanderung schaffen, eine „Bundesagentur für Einwanderung“. Diese könnte die Aufgaben von Visastellen und Ausländerbehörden bündeln, von Anfang an komplett digital arbeiten, die Verfahren massiv beschleunigen und Zuwanderungshemmnisse bei Fachkräften reduzieren.

Gleichzeitig müssen wir auch die Vermittlung verbessern und dafür sorgen, dass Arbeitgeber die passenden Fachkräfte auf dem weltweiten Arbeitsmarkt finden. Die Bundesagentur für Arbeit muss die Vermittlungsabsprachen deutlich ausbauen.

Wir müssen gleichzeitig die Rahmenbedingungen der Arbeit in Deutschland so attraktiv gestalten, dass Fachkräfte aus dem Ausland gerne zu uns kommen

und die Fachkräfte, die bereits hier arbeiten, nicht mehr gehen wollen. Leistungsbereitschaft muss positiver bewertet werden, sonst verlassen weiter viele gut ausgebildete Fachkräfte unser Land.

Und schließlich dürfen wir die Anreize, nicht arbeiten zu gehen, nicht weiter erhöhen. Diese entziehen dem Arbeitsmarkt wichtige Arbeitskräfte und erhöhen die Anreize für Migration in die Sozialsysteme.

## Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld trotz krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit?

**Arbeitgeber und Arbeitnehmer streiten häufig, ob den Mitarbeitenden, die durchgehend arbeitsunfähig krank sind, ein Urlaubsgeld oder ein Weihnachtsgeld zu zahlen ist.**

In der Regel erhalten die Mitarbeitenden schon länger keine Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall mehr, fordern aber dann das Urlaubsgeld oder das Weihnachtsgeld trotz ihrer Abwesenheit.

Die Rechtsprechung war lange Zeit uneinheitlich und abhängig vom Einzelfall. Es wurde etwa unterschieden, ob die Sonderzahlungen für besondere Arbeitsleistungen oder für die Betriebstreue gezahlt wurden. Vergütung für Arbeitsleistung ist bei Krankheit außerhalb der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall nach maximal 6 Wochen nicht mehr zu zahlen. Werden Urlaubsgeld oder Weihnachtsgeld für die Betriebstreue gezahlt, besteht der Anspruch unabhängig von Krankheit und Entgeltfortzahlung. Oftmals wird auch argumentiert, dass die Sonderzahlung für Urlaub bzw. für Weihnachten gezahlt wird – wie es der Bezeichnung entspricht. Jedenfalls Weihnachten finde unabhängig einer krankheitsbedingten Abwesenheit statt, so dass das Weihnachtsgeld immer zu Weihnachten zu zahlen sei. Urlaub wäre nach dieser

Auffassung nachzuzahlen, wenn der Mitarbeiter den Urlaub nimmt.

Das Bundesarbeitsgericht hat nun für die Arbeitnehmer entschieden (Urteil vom 25.01.2023, Aktenzeichen 10 AZR 116/22). In diesem Verfahren haben die Parteien über die Zahlung von Weihnachtsgeld während der krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit gestritten. Der Mitarbeiter war seit dem Jahre 2003 bei dem beklagten Arbeitgeber beschäftigt und erhielt seit Beginn des Arbeitsverhältnisses im November ein jährliches Weihnachtsgeld in Höhe von zuletzt € 1.500 brutto. Seit dem 18.12.2017 war er durchgängig arbeitsunfähig erkrankt. Der Arbeitnehmer verlangte auch während der Krankheit das Weihnachtsgeld in Höhe von insgesamt € 4.500 brutto, jeweils € 1.500 für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

Das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg hatte die Klage des Arbeitnehmers abgewiesen, aber das Bundesarbeitsgericht hat das Urteil des Landesarbeitsgerichts aufgehoben und dem Mitarbeiter das Weihnachtsgeld in voller Höhe zugesprochen. Der Anspruch bestehe nach Auffassung des Gerichts aus der regelmäßigen betrieblichen Übung zur Zahlung des Weihnachtsgeldes in jedem Jahr und der Arbeitgeber habe nicht nachwei-

sen können, dass Kürzungen oder der fehlende Anspruch bei Fehlzeiten wie Erkrankung oder die Freiwilligkeit der Zahlung vereinbart waren. Unklare Regelungen gehen nach Auffassung des Gerichts zu Lasten des Arbeitgebers.

Nach diesem Urteil des Bundesarbeitsgerichts ist es umso wichtiger, mit den Mitarbeitenden eindeutig schriftlich zur vereinbaren, unter welchen konkreten Bedingungen Sonderzahlungen wie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld gezahlt werden. Der Arbeitgeber kann die Sonderzahlungen freiwillig leisten oder außerhalb der Entgeltfortzahlung bzw. bei vorzeitiger Beendigung kürzen, soweit dies eindeutig vereinbart ist – möglichst in jedem Jahr mit einer klarstellenden Vereinbarung und einer Zweckbestimmung.

Tarifvertragliche Ansprüche und Regelungen gehen als Mindestarbeitsbedingungen regelmäßig vor und einige Tarifverträge sehen Kürzungen von Sonderzahlungen vor. Der Arbeitgeber kann sich auf den Tarifvertrag berufen, soweit dieser wirksam in das Arbeitsverhältnis einbezogen und jedenfalls in neueren Verträgen ab August 2022 entsprechend dem Nachweisgesetz nachgewiesen ist.

ENTSCHEIDUNG DES BUNDESARBEITSGERICHTS VOM 25.1.2023

## Diese fünf Änderungen erwarten BGB-Gesellschafter 2024

# GbR im Wandel

von Dipl.-Kfm. Bernd Krückel MdL  
Steuerberater und Landtagsabgeordneter aus Heinsberg

*Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR oder BGB-Gesellschaft) spielen im Wirtschaftsleben eine entscheidende Rolle. Schließlich entsteht eine GbR wie von selbst, sobald sich zwei oder mehr Personen zusammenschließen, um gemeinsam ein Ziel zu verfolgen. Gründerinnen und Gründer, Kleingewerbebetreiber, Arbeitsgemeinschaften in freien Berufen: da der GbR-Gesellschaftsvertrag mündlich geschlossen werden kann, ist die BGB-Gesellschaft ein Automatismus, deren rechtliche Stellung oft erst von Belang ist, sobald man in Kontakt zu Kunden oder Geschäftspartnern kommt.*



Bernd Krückel MdL, CDU Steuerberater und Landtagsabgeordneter aus Heinsberg

In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf die bevorstehende Reform im Jahr 2024, die insbesondere für GbR-Gesellschafter von Interesse sein wird. Sie sollten diese Änderungen kennen, wenn Sie Teil einer GbR sind oder eine solche Gesellschaft in Erwägung ziehen.

Die rechtlichen Änderungen betreffen sowohl neu gegründete als auch bereits bestehende GbRs und sollten sorgfältig geprüft werden. Besonders relevant ist die Frage, ob die Eintragung der GbR in das neu geschaffene Gesellschaftsregister notwendig oder sinnvoll ist, da dies für einige GbRs zur Voraussetzung wird, um handlungsfähig zu bleiben.

Das anstehende Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts bringt teilweise neue Regeln für die GbR mit sich, während es auch geltendes Recht, das durch Rechtsfortbildung in den vergangenen Jahrzehnten entstanden ist, in den Gesetzestext des Bürgerlichen Gesetzbuches übernimmt.

Es lassen sich fünf Schlüsselemente der Reform identifizieren, mit Hilfe derer die Reform und ihre Implikationen leicht erklärt sind. Die Unterscheidung zwischen rechtsfähiger und nicht rechtsfähiger GbR sowie die Einführung des neuen Gesellschaftsregisters für die eingetragene GbR (eGbR) spielen hierbei die größte Rolle.

### 1. Rechtsfähige und nicht rechtsfähige GbR

Die Reform führt zu einer klaren Unterscheidung zwischen rechtsfähigen und nicht rechtsfähigen GbRs. Während die nicht rechtsfähige GbR, auch als Innengesellschaft bezeichnet, lediglich den Zweck hat, die internen Rechtsverhältnisse zwischen den Gesellschaftern zu regeln und nicht am externen Rechtsverkehr teilnimmt, ist die rechtsfähige GbR, auch als Außengesellschaft bekannt, rechtlich handlungsfähig und nimmt aktiv am Rechtsverkehr teil. Die rechtsfähige GbR kann Vertragspartnerin sein und Rechte und Pflichten tragen, während die nicht rechtsfähige

GbR lediglich den Gesellschaftern zum internen Umgang dient.

Die Rechtsfähigkeit einer GbR ergibt sich aus dem gemeinsamen Willen der Gesellschafter, am Rechtsverkehr teilzunehmen, insbesondere wenn die GbR den Betrieb eines Unternehmens unter einem gemeinsamen Namen führen soll. Neu ist, dass die GbR erst entsteht, wenn sie mit Zustimmung aller Gesellschafter am Rechtsverkehr teilnimmt oder spätestens mit ihrer Eintragung im Gesellschaftsregister. Für Innengesellschaften ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

### 2. Eintragung im Gesellschaftsregister

Das Gesellschaftsregister ist eine neue Einrichtung, geführt von den Amtsgerichten, die auch für das Führen von Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister zuständig sind. Obwohl es keine allgemeine Eintragungspflicht für GbRs gibt, wird die Eintragung in bestimmten Fällen faktisch erforderlich, da sie die Handlungsfähigkeit der GbR sicherstellt.

Die Eintragung eröffnet einige Vorteile, wie die erleichterte Teilnahme der GbR am Geschäftsverkehr. Das Gesellschaftsregister ist öffentlich einsehbar und bietet Transparenz über die Existenz und Identität der GbR. Ins Gesellschaftsregister eingetragen werden Name und Sitz der Gesellschaft, der Unternehmensgegenstand, die einzelnen Gesellschafter und ihre Vertretungsbefugnis, nicht jedoch ihre Beteiligungssquoten.

### 3. Namenszusatz „eGbR“

Eine eingetragene GbR muss den Namenszusatz „eingetragene Gesellschaft





bürgerlichen Rechts“ oder „eGbR“ führen. Die Rechtmäßigkeit des Namens einer eGbR unterliegt den Vorschriften des Firmenrechts gemäß § 18 HGB. So muss der Name der eGbR über Kennzeichnungs- und Unterscheidungskraft verfügen und darf nicht irreführend sein. Darüber hinaus muss der Name deutlich von bereits existierenden Unternehmen mit demselben Sitz abweichen, die bereits in einem Register eingetragen sind.

#### 4. Überprüfung bestehender Verträge

Gesellschafter sollten ihre bestehenden Gesellschaftsverträge überprüfen und

sicherstellen, dass sie den neuen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gegebenenfalls sollten Verträge angepasst werden, um Unklarheiten oder Missverständnisse zu vermeiden. Eine der neuen Regelungen, auf die hierbei Acht gegeben werden sollte, ist unser Punkt 5 der Liste:

#### 5. Ausscheiden eines Gesellschafters

Bei Ausscheiden eines GbR-Gesellschafters durch Tod ohne Regelung im Gesellschaftsvertrag ab 2024 wird die GbR von den verbleibenden Gesellschaftern fortgesetzt. Nach bisherigem

Recht wird die Gesellschaft beim Tod eines Gesellschafters aufgelöst. Ebenso wird künftig bei der Kündigung oder Insolvenz einzelner Gesellschafter die BGB-Gesellschaft weitergeführt.

Hinsichtlich der Besteuerung der GbR sind keine Änderungen geplant, d.h. jeder Gesellschafter versteuert weiterhin bei der Einkommensteuer seinen Gewinnanteil mit seinem persönlichen Steuersatz.

Die Reform des Personengesellschaftsrechts bringt somit für bestehende und auch für neu gegründete GbRs einige Veränderungen mit sich. Gesellschafter sollten die neuen Unterschiede zwischen Innen-GbRs und Außen-GbRs sorgfältig prüfen und gegebenenfalls rechtzeitig handeln, um mögliche rechtliche Probleme zu vermeiden. Eine frühzeitige Beratung durch Juristen oder Ihren Steuerberater kann dabei hilfreich sein, um die bestmögliche Vorgehensweise für Ihre individuelle Situation zu ermitteln.

### Dienstleistungsangebot der Vereinigten Kreishandwerkerschaft

## Inkasso

Unsere Inkassostelle unterstützt Sie als Innungsmitglied schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände.

Zahlt Ihr Schuldner trotz Mahnung auf eine unbestrittene Forderung nicht oder nur einen Teilbetrag, können Sie diese Fälle zur Bearbeitung an unsere Inkassostelle weiterleiten.

Unser Inkassoservice umfasst die außergerichtliche Forderungseinziehung, Einleitung von gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Einleitung und Überwachung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und die Überwachung des Forderungseingangs.

### STIEVE · NEIKES & COLL. DIE SOZIELTÄT DER FACHANWÄLTE



- Dr. Ulrich Noll<sup>1,2</sup>
  - Torsten Buchmann<sup>1,3</sup>
  - Michael Baatz<sup>4,5</sup>
  - Anna Lauten
  - Hermann L. Neikes<sup>(bis 2019)</sup>
  - Dr. Gerhard Zipfel<sup>(† 2016)</sup>
  - Dr. Friedrich Stieve<sup>(bis 2010)</sup>
- <sup>1</sup> zugl. Fachanwalt für Arbeitsrecht  
<sup>2</sup> zugl. Fachanwalt für Familienrecht  
<sup>3</sup> zugl. Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
<sup>4</sup> zugl. Fachanwalt für Strafrecht  
<sup>5</sup> zugl. Fachanwalt für Verkehrsrecht

### Arbeitsrecht

„Erfahrene Juristen bezeugen, dass es vor Gericht von Vorteil sein kann, wenn man im Recht ist“ (Graham Chapman).



Dr. Ulrich Noll



Torsten Buchmann

Freiheitsplatz 6 · 41812 Erkelenz  
 Telefon: 0 24 31 / 40 77 · Telefax: 0 24 31 / 7 54 45  
 E-Mail: rae@stieve-neikes.de · Web: www.stieve-neikes.de

**Cybersicherheit: Deutsche Unternehmen mit Nachholbedarf**

# Sorglosigkeit kann teuer werden

*Der deutsche Mittelstand wiegt sich hinsichtlich seiner Cyberrisiken in falscher Sicherheit. Dabei hat die Anzahl der Cyberattacken 2021 einen neuen Höchststand erreicht und steigt weiter an. Wer hier seine IT nicht wetterfest macht und auf eine Cyberversicherung verzichtet, geht ein hohes Risiko ein, warnt die SIGNAL IDUNA Gruppe.*



**O**bwohl jeder vierte Mittelständler schon Opfer von Cyberkriminalen geworden ist, sehen zwei Drittel kein hohes Risiko für das eigene Unternehmen, wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zeigt. Die befragten Manager halten ihr Unternehmen oft für umfassend geschützt oder

Mittelstand insgesamt gehen drei Viertel der Befragten von einem hohen Risiko erfolgreicher Cyberattacken aus.

Dennoch herrscht Sorglosigkeit vor, und die hinterlässt verbreitete Sicherheitslücken. So erfüllen nach GDV-Angaben 80 Prozent der Mittelständler schon die Basis-Anforderungen an die IT-Sicherheit nicht vollständig. Die Hälfte der Unternehmen habe keinen Notfallplan, ein Drittel keine ausreichenden Datensicherungen. Das Niveau der IT-Sicherheit stagniere seit Jahren, während die Cyberattacken gleichzeitig immer professioneller und häufiger würden.

Hier heißt es nachzuarbeiten, denn eine Cyberattacke kann die wirtschaftliche Existenz eines Unternehmens in kürzester Zeit vernichten. Eine Cyberversicherung kann das Restrisiko eines erfolgreichen Angriffs absichern, setzt aber zumeist ein gewisses Maß an IT-Si-

cherheit voraus. Eine gute Cyberversicherung muss unter anderem Eigenschäden absichern, damit verbundene Betriebsunterbrechungen und Schäden bei Dritten. Zudem müssen die damit verbundenen Kosten für Fachleute versichert sein, die einen Betrieb wieder ins Laufen bringen oder sich mit Forderungen Dritter befassen müssen wie IT-Forensiker oder Anwälte.

All dies leistet der digitale Schutzschild von SIGNAL IDUNA. Dieser besteht aus zwei Komponenten: Versicherungsschutz durch die Cyber-Police sowie Schadenprävention und -behebung über die optionale Mitgliedschaft im „Perseus Cyber Security Club“. In einer aktuellen Wettbewerbsanalyse der Service Value GmbH und Focus-Money erhielt SIGNAL IDUNA die Bestnote „Sehr gut“. 25 Cyberversicherer wurden aus Kundensicht bewertet. Das Ergebnis basiert auf fast 2.000 Kundenurteilen.



für zu klein, um ins Visier der Kriminellen zu geraten. Viele Handwerksbetriebe beispielsweise meinen, gar nicht digital zu arbeiten. Doch bereits ein E-Mail-Zugang ist ein potenzielles Einfallstor für Cyberkriminelle, so SIGNAL IDUNA. Im Widerspruch dazu steht die allgemeine Risikoeinschätzung: Für den

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**



**Für den Kreis Düren/Euskirchen**  
Geschäftsstellenleiter Ralf Coenen  
Gebietsdirektion Aachen  
Theaterstraße 90, 52062 Aachen  
Mobil 0157 58165415  
ralf.coenen@signal-iduna.net



**Für den Kreis Heinsberg**  
Verkaufsleiter Frank Huppertz  
Gebietsdirektion Aachen  
Theaterstraße 90, 52062 Aachen  
Mobil 0172 2422501  
frank.huppertz@signal-iduna.net

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

# Führungswerkstatt: Business-Knigge

## IKK classic startet im Oktober 2023 Seminarprogramm für Azubis und Beschäftigte im Handwerk

*Ist der Knigge alt und verstaubt? Ganz und gar nicht. Auch in Zeiten fortschreitender Digitalisierung ist es wichtig die Regeln des Business-Knigge zu kennen. Denn gutes Benehmen und ein sicherer Auftritt stehen immer noch für Professionalität und Verlässlichkeit. Doch worauf genau kommt es an? Das Seminarprogramm „Führungswerkstatt: Business-Knigge“ der IKK classic gibt hier wertvolle Tipps, wie man vor Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern souverän auftritt.*

Gutes Benehmen ist auch im Berufsleben entscheidend. Der Business-Knigge beschreibt eine Vielzahl von Benimmregeln und Umgangsformen in verschiedenen Kategorien. So geht es um den Umgang in Gesprächen und angemessene Kleidung.

Der Business-Knigge greift aber auch beim Schriftverkehr und im Umgang mit dem Smartphone. Alle empfohlenen Umgangsformen und Benimmregeln haben das Ziel, Respekt, Höflichkeit und ein friedliches Verhalten unter Menschen zu erreichen. Außerdem können gute Umgangsformen die Kundenbindung stärken und Kaufimpulse setzen. Nicht zuletzt führt ein gesundes Miteinander auch zu gesunden Mitarbeitern.

Die IKK classic gibt Starthilfe, damit das Miteinander mit Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern gelingt. Was ziehe ich an? Wie verhalte ich mich korrekt? Wie kommuniziere ich richtig – auch in Konfliktsituationen? Wann und wie nutze ich mein Smartphone? Was sind Dos und Don'ts? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert das Online-Programm „Führungswerkstatt:

Business-Knigge“ von Deutschlands größter Handwerkerkrankenkasse.

Die Basis des von Coaching-Profis durchgeführten Seminarprogramms bildet jeweils ein zweistündiger interaktiver Online-Workshop. Ergänzend dazu erhalten Teilnehmende exklusiven Zugang zur IKK-Lernplattform mit weiterführenden Videos und Selbsttests. Unterstützende Arbeitsblätter und Checklisten für die tägliche Praxis gibt es obendrauf.

Das Seminarprogramm „Führungswerkstatt: Business-Knigge“ startet am 6. Oktober 2023 und endet nach 16 bundesweiten Online-Veranstaltungen am 6. November 2023. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.ikk-classic.de/knigge23](http://www.ikk-classic.de/knigge23)

## Rund um das Thema „Rente“ berät Sie kostenlos Johannes Willms Versichertenältester



**Ständige Beratungstermine finden statt: (nach vorheriger Terminvereinbarung!)  
Freitags, ab 14.00 Uhr, in der**

**Geschäftsstelle der Vereinigten  
Kreishandwerkerschaft Düren - Euskirchen - Heinsberg,  
Franziskanerplatz 13, 41812 Erkelenz**

Telefon-Nr.:  
(0 24 51) 62 01 29 (Büro Geilenkirchen)

**Johannes Willms Versichertenältester steht allen Betriebsinhabern und  
Mitarbeitern in Fragen rund um das Thema „Rente“ zur Verfügung.**

**Nehmen Sie diesen kostenlosen Service an  
und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.**





## Aktuelles aus der Rechtsberatung Ihrer Kreishandwerkerschaft

# Ergebnis eines Rechtsstreits stärkt die Rechte der Ausbildungsbetriebe

**Ein Auszubildender, der nach der Probezeit kündigt, um den Ausbildungsbetrieb in der gleichen Fachrichtung zu wechseln, muss in einem aktuellen Fall eines Betriebes unserer Metall-Innung einen Aufwendungsersatz an den abgebenden Ausbildungsbetrieb zahlen.**

Ein Betrieb der Metall-Innung Düren-Euskirchen hat einen Auszubildenden zum Metallbauer ausgebildet. Im Teil 1 der Gesellenprüfung hat der Auszubildende eine befriedigende Note erreicht.

Der Auszubildende hat im April 2023 nach der Probezeit das Ausbildungsverhältnis gekündigt, um bei seinem Bruder, der ebenso wie der bisherige Ausbildungsbetrieb einen Metallbaubetrieb betreibt, die Ausbildung im gleichen Ausbildungsberuf (Metallbauer) fortzuführen.

Der bisherige Ausbildungsbetrieb hat den Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten bei der Metall-Innung Düren-Euskirchen angerufen und in der Ausschusssitzung beantragt, die Unwirksamkeit der Kündigung und damit

die Nichtbeendigung des Ausbildungsverhältnisses festzustellen. Der Ausschuss hat dem Antrag stattgegeben.

Der Auszubildende hat den Spruch des Ausschusses nicht anerkannt. Somit war das Klageverfahren bei dem Arbeitsgericht Bonn zu führen.

Die Kündigung des Ausbildungsverhältnisses durch den Auszubildenden war nicht wirksam, weil der Auszubildende die Ausbildung in einem Metallbaubetrieb fortgesetzt hat, also in der gleichen Fachrichtung. Eine Kündigung zum Wechsel des Ausbildungsbetriebs, jedoch nicht der Fachrichtung, ist gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2 BBiG unzulässig.

Demgemäß bestand das Ausbildungsverhältnis mit unserem Innungsbetrieb zu unveränderten Rechten und Pflichten fort.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Lehrlingsstreitigkeiten und der Richter bei dem Arbeitsgericht haben die Auffassung vertreten, dass der Auszubildende dem bisherigen Ausbildungsbetrieb einen Aufwendungsersatz zu leisten hat, wenn er den Ausbildungsbetrieb in der

gleichen Fachrichtung wechselt. Der Auszubildende, der Ausbildungsbetrieb unbedingt wechseln wollte, musste auf Hinweis des Arbeitsgerichts dem Innungsbetrieb einen Aufwendungsersatz in Höhe von zwei Monatsvergütungen zahlen, um aus dem Ausbildungsverhältnis entlassen zu werden.

Das Ergebnis des Rechtsstreits stärkt in Zeiten des Fachkräftemangels die Rechte der Ausbildungsbetriebe. Der in Rede stehende Aufwendungsersatz, der von dem Auszubildenden zu zahlen war, belastet den Auszubildenden sehr und soll verhindern, dass Auszubildende den Ausbildungsbetrieb wechseln. Gleichzeitig soll die Entscheidung helfen, Abwerberversuche von Wettbewerbern verhindern. Es soll im „ehrbaren Handwerk“ und vor allen bei den Innungsbetrieben selbstverständlich sein, dass Auszubildende nicht abgeworben werden. Das vorliegende Ergebnis wird nun über das Arbeitsrecht dazu führen, dass Auszubildende (oder für die Auszubildenden die abwerbenden Betriebe) bei der Abwerbung von Auszubildenden empfindliche „Strafen“ zahlen müssen. Dies hilft unserem Handwerk sowie dem Sinn und Zweck der Innung.



**AXEL BREMEN**  
FASSADENREINIGUNG

### UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- GRAFFITIENTFERNUNG
- FASSADENREINIGUNG
- REINIGUNG VON METALLFASSADEN
- SANDSTRAHLARBEITEN
- FLÄCHENREINIGUNG
- ABBEIZEN

Tel.: 02432 - 934 774 0  
info@axelbremen.de | www.axelbremen.de

**AXEL BREMEN**  
IHR SPEZIALIST FÜR INDIVIDUELLE  
OBERFLÄCHEN REINIGUNGEN





# dialog



**Ihre Innungsfachbetriebe  
und Partner  
im Kreis Heinsberg**



**HANDWERK  
ORDERT BEIM  
HANDWERK**



**H. K. JANSEN** GmbH & Co. KG  
**Bauunternehmung**  
**ERKELENZ**  
 www.hk-jansen.de  
 Luxemburger Str. 13 · 41812 Erkelenz · ☎ 02431 / 2204

**CLEVEN** Bauunternehmung  
 HOCHBAU · INGENIEURBAU · WOHNUNGSBAU  
 KOMPETENZ SEIT 1922  
 Heilderfeld 1 · 52538 Selfkant-Saeffelen · Telefon: 02455/93995-0 · Telefax: 02455/93995-20  
 www.cleven.de

Kompetenz rund um den Bau seit 1946  
**Cranen**  
 Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG  
 Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler · Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0  
 E-Mail bauen@cranen.de · www.cranen.de

**WILH. PICKARTZ & SOHN**  
**BAUUNTERNEHMUNG**  
 • Hochbau  
 • Betonarbeiten  
 • Verklinkerungen  
 • Fassadenbau  
 • Umbauten  
 • und Sonstiges  
 JÜLICH · KOSLAR · KREISBAHNSTRASSE 3  
 TEL. 0 24 61/5 54 12 · FAX 0 24 61/5 61 45 · E-MAIL MUNDT.UWE@T-ONLINE.DE

**Tenzer**  
 Erd- & Abbrucharbeiten  
 Transportbeton  
 Sand & Kies  
 Containerdienst & Recyclinghof  
 Gladbacher Str.37 · 52525 Heinsberg-Dremmen  
 Fax 02452 - 950120  
 schnell – preiswert – zuverlässig  
 ☎ 02452 - 95010  
 eMail: info@tenzer.de · Internet: www.tenzer.de

**H. W. Gottschalk** GmbH  
**TIEFBAU**  
 Waldhufenstr.108 - 52525 Heinsberg  
 Tel.: 02452-22016 - Fax: 02452-23357  
 www.hw-gottschalk.de

Fachgeschäft für  
**FLIESEN · NATURSTEIN**  
 Ausstellung · Natursteinwerk · Verlegung  
 Theo Deckers e.K. · Waldfeuchter Straße 91 + 309  
 52525 Heinsberg-Kirchhoven · 0 24 52 - 73 10  
 Meisterbetrieb seit 1968  
 www.theodeckers.de

**WIR. BAUEN. AUF DICH.**  
 Teamplayer  
 Umsichtig  
 Topfit  
 Wir sind eine inhabergeführte mittelständische Unternehmensgruppe mit knapp 300 Mitarbeitern. Das Geheimnis unseres Erfolgs sind hierbei unsere Mitarbeiter!  
 Wir bieten neben einer anspruchsvollen Arbeitsaufgabe auch interessante und individuelle Entwicklungsperspektiven.  
 Um auch in Zukunft leistungsfähig und stabil am Markt zu agieren, sind wir stets auf der Suche nach motiviertem Fachpersonal!  
 Sollten Sie daran interessiert sein, als Mitglied unseres Teams am Erfolg der Willy-Dohmen-Gruppe mitzuwirken, bitten wir um Ihre aussagekräftige Bewerbung an die unten stehende Adresse.  
 QR Code  
 WILLY-DOHMEN GRUPPE  
 HASENBUSCHSTRASSE 46 · 52331 ÜBACH-PALENBERG · WILLY-DOHMEN-GRUPPE.DE

**SCHLEIFF** SCHLEIFF SCHAFFT WERTE  
 BAUFLÄCHENTECHNIK  
 Bauwerksabdichtung  
 Mauerwerksinstandsetzung  
 Betoninstandsetzung  
 Speziallösungen  
 Schleiff Bauflächentechnik GmbH & Co. KG  
 Brüsseler Allee 15 · 41812 Erkelenz · T 0 24 31.96 41-0 · F 0 24 31.74 38  
 info@schleiff.de · www.schleiff.de

**lück+wahlen**  
 IHR SPEZIALIST FÜR DEN ERDVERLEGTE LEITUNGSBAU  
 LÜCK+WAHLEN  
 Baugesellschaft GmbH & Co. KG  
 Glashüttenstraße 10  
 52349 Düren  
 T. 02421. 20 99 6-0  
 www.lwbau.net










**POHLEN DACH POHLEN SOLAR**

**DACH- & SOLARTECHNIK AUS EINER HAND**

Am Pannhaus 2-10, 52511 Geilenkirchen **E-MAIL** info@pohlen-dach.de  
**TEL** +49 (0) 24 51 / 62 03 -0 **WEB** www.pohlen-dach.de

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei
- Bauwerkabdichtung

**Labbadia GmbH**  
 Stefan Labbadia  
 Dachdeckermeister  
 Nohlmannstraße 45  
 41836 Hückelhoven  
 Telefon & Fax:  
 02433 / 4 28 33  
 info@labbadia.info

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

Staatlich anerkannter Fachbetrieb für Dach-, Wand-, & Abdichtungstechnik

Ein Janssen-Prinzip:  
**Mehr.**

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.  
**Janssen**  
 Das Dach - unser Fach.

**marxgebäudetechnik**  
**ELEKTRO FASSBENDER**

- › Elektroinstallation
- › Smart Home & Building
- › Glasfasertechnik
- › Beleuchtungssysteme
- › E-Mobilität
- › Photovoltaik

MARX GRUPPE › HANDWERK, TECHNIK & PERSONAL AUS DÜREN

www.marxgruppe.de

**Tholen**  
**GEBÄUDETECHNIK**

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Heizung · Lüftung · Sanitär

02454 989090 • www.tholen-gt.de  
 Johann-Conen-Straße 1 · 52538 Gangelt

**K&S**  
**K&S Elektrotechnik GbR**  
 Meisterbetrieb seit 2006

Gewerbering 4  
 52399 Merzenich  
 Tel. 02275 - 919 7500  
 Fax 02275 - 919 7499

- EDV / Netzwerktechnik
- Videoüberwachungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Nachtspeicher-/Fußbodenheizung
- Haus- und Industrieinstallation
- Beschattungsanlagen

www.KS-Elektrotechnik.net • KS-Elektrotechnik@web.de

**ZUVERLÄSSIG**

- Gebäudetechnik
- Kommunikationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Schalt- und Energieanlagen

Handemannstr. 14-18  
 52511 Geilenkirchen

Telefon (0 24 51) 62 68-0  
 Telefax (0 24 51) 33 19

info@laessig-elektrotechnik.de  
 www.laessig-elektrotechnik.de

**ej elektro jansen GmbH**  
**Electronic Services**  
 Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen  
 Brandmelde- und Alarmanlagen  
 Kommunikations- und Datentechnik

Richard-Wagner-Str. 2  
 52525 Heinsberg

Tel. (0 24 52) 9 77 03-0  
 Fax (0 24 52) 9 77 03-50

info@ej-online.de  
 www.ej-online.de

- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Brandmeldetechnik
- IT-Dienstleistungen
- 24-Stunden Support

**TFA**  
 Gesellschaft für Kommunikations-Elektronik mbH  
 Marienstraße 1a - 52372 Kreuzau-Stockheim  
 Tel.: +49 (2421) 9550-0 • Fax: -44 • info@tfa.de

**Großhandel für**

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge

**bollmann**  
... Malerbedarf rundum!  
[www.otto-bollmann.de](http://www.otto-bollmann.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr  
Fr 7.00 - 16.15 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53  
Telefon (021 61) 493 98-0 • Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52  
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25

**Feuer verzinkung**  
**Pulver beschichtung**

INDUSTRIEMANAGEMENT SYSTEMEN

ifo

quat steel coat

### Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: [feuerverzinken.de](http://feuerverzinken.de)**

**Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.**

Verzinkerei März  
Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG  
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

**100% QUALITÄTSSTAHL**  
Wir liefern Qualitätsstahl von 6 bis 12 Meter.

**Kerschgens**  
WERKSTOFFE & MEHR

**100% EINSATZ FÜR DEN STAHL- UND METALLBAU**

Wir liefern Ihnen Walzstahl in blank oder Qualitätsstahl, Edelstahl, NE-Metalle, Rundrohre oder Stahlhohlprofile sowie Brennzuschneide.

Unser vielfältiges Anarbeitungsspektrum reicht von der Standardausführung bis zur maßgeschneiderten Sonderanfertigung.

**Profitieren Sie von:**

- einem persönlichen Ansprechpartner,
- individuellem Service und
- einer bereifsgerechten Anlieferung.

**Wir garantieren höchste Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und sind zertifiziert nach:**

- DIN ISO 9001:2015 (GL System Certification)
- Qualität der Bewehrungsarbeiten (ISB)
- DIN EN 1090 (GSI-SLV)

Lassen Sie sich umfassend beraten:

**Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH**  
Steinbachstraße 38-40 | D-52222 Stolberg  
E: [info@kerschgens.de](mailto:info@kerschgens.de) | T: +49 2402 12020

[KERSCHGENS.DE](http://KERSCHGENS.DE)

**QUALITÄT AUS ALUMINIUM**



Fenster • Türen  
Fassaden • Brandschutz  
Wintergärten • Balkone

[www.schulermetallbau.de](http://www.schulermetallbau.de)

### Frenken & Erdweg GmbH

- Stahlkonstruktionen
- Schlosserarbeiten
- Edelstahlverarbeitung
- Metall-Glas-Arbeiten
- Metallbauarbeiten
- Blecharbeiten
- Metall-Rahmentüren:  
„Forster“, „Promat“  
„Schüco“, „Jansen“
- Stahlblechtüren in  
Eigenfertigung:  
„System Schröders“

Erkelenzer Straße 62 • 52525 Heinsberg-Dremmen  
Telefon (0 24 52) 95 96-0 • Telefax (0 24 52) 95 96-20  
[www.frenken-erdweg.de](http://www.frenken-erdweg.de) • [info@frenken-erdweg.de](mailto:info@frenken-erdweg.de)

**F&E**



# HERLING

**Die Baubeschlagspezialisten.**





**Herling Baubeschlag GmbH**  
 Heinrich-Rohlmann-Str. 15 / 50829 Köln  
 Tel: 0221 - 53 99 57-0 Fax: 0221 - 53 99 57-57

*...mehr zeigen wir unter*  
[www.Herling.de](http://www.Herling.de)  
 e-mail: [info@herling.de](mailto:info@herling.de)

- Baubeschläge
- Motorschlösser
- Sicherheitstechnik

- Gebäudeautomation
- Zutrittskontrollsysteme
- Alarmsysteme

# Tholen

## GEBÄUDETECHNIK

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Heizung · Lüftung · Sanitär




**02454 989090** · [www.tholen-gt.de](http://www.tholen-gt.de)  
 Johann-Conen-Straße 1 · 52538 Gangelst

## Der beste Platz für Ihre Anzeige.

**Kontakt:** Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 37) 7 93 99-04  
 Fax: (0 21 37) 7 93 99-09 · [nehlsen@image-text.de](mailto:nehlsen@image-text.de)  
 Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Hochstadenstraße 11 · 41469 Neuss-Hoisten

## Handwerk ist **IN**

Mit dem im letzten Jahr vorgestellten Video unter der Botschaft „**Geh Deinen Weg! Komm ins Handwerk! Werde Meister!**“ glauben wir gut vermitteln zu können, dass eine Ausbildung und die Arbeit im Handwerk **IN** und attraktiv ist.



Video-Link zur Plattform YouTube

Zeigen auch Sie daher gerne das Video immer dann, wenn es um die Ausbildung im Handwerk geht. Sie können es auf Ihrer Internetseite verlinken oder auch downloaden und dann ohne Einschränkungen offline nutzen.



Video-Download für Offline-Nutzung







IVECO T-WAY  
**FÜRS GROBE  
GESCHAFFEN.**



Erfahren Sie mehr unter [www.ah-senden.de/aktuelles](http://www.ah-senden.de/aktuelles)

**IVECO**

**AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH**

Sittarder Straße 25-29 · 52511 Geilenkirchen  
Tel. +49 2451 6208-0 · Fax +49 2451 6208-33  
E-Mail: [info@ah-senden.de](mailto:info@ah-senden.de)

**FILIALEN**

Heisenbergstraße 11-13 · 50169 Kerpen-Türnich  
Süchtelner Straße 32-34 · 41066 Mönchengladbach

BEWEGT GROSSES.

[WWW.AH-SENDEN.DE](http://WWW.AH-SENDEN.DE)

Reden wir  
über Ihr Geschäft.



Es geht nicht nur um HU, AU oder Gutachten. Es geht darum, wie Sie Ihr Geld verdienen und wie wir Ihnen dabei zur Seite stehen können. Mit Kompetenz und Zuverlässigkeit – dafür bürgt unser Name. Vereinbaren Sie gerne einen Termin und wir reden über Leistungen, die wir für Ihr Geschäft entwickelt haben. Alles aus einer Hand, für eine erfolversprechende Zukunft.

Ihre Ansprechpartner in den Regionen:

Heinsberg: Rudolf-Josef Janssen · Mobil 0173 2778397

Düren: Michael Teege · Tel. 02428 809315

Euskirchen: Jorge Da Costa Machado · Mobil 0172 5164546

Für alle Regionen: Dirk Metzkwitz · Mobil 0170 3006385

[www.tuv.com](http://www.tuv.com)



**HOLZ**  
Natur  
pur

**Lowis**  
Holzhandlung

Th. Lowis KG | Holzhandlung

Am Weidenhof 6  
52525 Heinsberg - Dremmen  
Telefon 02452 / 9559-0  
Fax 02452 / 9559-20

[www.Lowis.de](http://www.Lowis.de) | [info@lowis.de](mailto:info@lowis.de)

**HOU BEN** PQ VOB

Bau- und Möbelschreinerei Trockenbau Innenausbau Akustikbau

SCHREINEREI · INNENAUSBAU [www.schreinerei-houben.de](http://www.schreinerei-houben.de) | [www.tuerelemente-houben.de](http://www.tuerelemente-houben.de)

**KOMPETENZ IN  
BAUBESCHLÄGE!**

+ KONZEPTE

[www.steinrueck.de](http://www.steinrueck.de)



**Leidenschaft ist das  
beste Werkzeug.**

# Wespen nisten an der Mietwohnung: So schaffen Sie Abhilfe

*Das eigene Zuhause als Wohlfühlort ist für viele Menschen wichtiger denn je. Gerade im Sommer gilt das besonders auch für Balkon oder Garten. Wespenschwärme auf der Terrasse oder dem Balkon möchte da natürlich niemand. Wir erklären, was Mieter tun können.*

Von Wespen geplagte Mieter sollten zunächst die Ruhe bewahren. Nicht alle Wespenarten sind gleich aggressiv. Wenn viele Wespen an der Wohnung zu beobachten sind und noch kein Nest da ist, sollte man die Lage beobachten und mögliche Nahrungsquellen für die Tiere beseitigen. Beispielsweise sollte kein Essen offen herumstehen, das die Insekten anlockt.



Rechtsanwalt Markus Engels von Haus & Grund Heinsberg

Wenn bereits ein Nest da ist, gilt: Bei bestimmten Wespenarten darf ein Nest beseitigt werden, wenn davon eine erhebliche Beeinträchtigung oder Gefahr für Menschen ausgeht. Das gilt etwa dann, wenn Allergiker im Haus leben. Ein Schädlingsbekämpfer kann beraten, was im konkreten Fall möglich und erlaubt ist. Grundsätzlich ist der Vermieter dafür verantwortlich, gegen ein Wespennest vorzugehen.

Die Kosten können Vermieter nicht als Betriebskosten auf die Mieter umlegen, weil diese Ausgaben normalerweise nicht regelmäßig entstehen.



Zu rechnen ist mit Kosten von rund 150 Euro inklusive Anfahrt. Hängt das Nest an einer ungünstigen Stelle, können es auch gute 200 Euro werden. Alternativ kann man sich auch an Umweltschutzorganisationen wenden, die teilweise anbieten, Insekten kostengünstig umzusiedeln.

Wenn Türen, Rollladenkästen oder Bereiche in der Nähe der Fenster betroffen sind, sollte man möglichst bald handeln, denn je größer das Wespennest wird, desto aufwändiger wird seine

Beseitigung oder Umsiedlung. Außerdem haben die Schädlingsbekämpfer im Hochsommer randvolle Terminkalender.

Wenn der Profi nicht gleich kommen kann, sollten Vermieter aber auf keinen Fall selbst Hand anlegen. Gelegentlich sind Mieter aus Naturschutzgründen gegen eine Beseitigung der Wespen. Vermieter sollten sich in diesem Fall die Weigerung vom Mieter schriftlich geben lassen. Dann kann dem Vermieter später keine Untätigkeit vorgeworfen werden.



**Verträge, Formulare, Broschüren,  
Informationsmaterial, etc. erhalten Sie**

→in der  
**Geschäftsstelle**  
Franziskanerplatz 13  
41812 Erkelenz  
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

→im  
**Haus des Handwerks**  
Nikolaus-Becker-Straße 18  
52511 Gellenkirchen  
montags bis donnerstags  
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
13:15 Uhr bis 16:30 Uhr  
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Telefonisch erreichen Sie uns**  
dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Haus & Grund Heinsberg und Umgebung e.V.**  
Telefon: 02451 620151 - Fax: 02451 620152  
E-mail: [info@hausundgrund-heinsberg.de](mailto:info@hausundgrund-heinsberg.de)  
Internet: [www.hausundgrund-heinsberg.de](http://www.hausundgrund-heinsberg.de)





Vertreter der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik v.l.n.r.: Vladimir Suroveckij, Nils Rendenbach, Thomas Rendenbach (Obermeister), Winfrid Esch (Vorstandsmitglied), Anton Kloster, Justin Dahm.



Vertreter der Tischler-Innung Euskirchen (v.l.n.r.) Obermeister Richard Schäfer mit den beiden Vorstandsmitgliedern Werner Jenniches und André Lehser sowie Thomas Esser (Auszubilder im BZE), Marco Waldermann (Fa. Shapertools) und Eric Aldenheim (Auszubildender d. Schreinerei Lehser)

# Ausbildungsbörse im BZE

Anlässlich des „Tag des Handwerks“ beteiligten sich wieder zahlreiche Vertreter verschiedener Innungen bei der Ausbildungsbörse im BZE in Euenheim und repräsentierten die starke Gemeinschaft des Handwerks.

Bei über 4000 Schülerinnen und Schülern, die an diesem Tag auf die Suche ihres Traumberufs gingen, waren viele spannende Gespräche dabei. Vom Vogelhäuschenbau bis hin zur digitalen Reise in den Handwerksberuf über eine Fahrt auf der Hebebühne, hatten sich unsere Vertreter einige Aktionen ausgedacht und so einige Blicke auf sich gezogen.



Vertreter der Elektro-Innung (v.l.n.r.): Bernward Bohnen, David Hütter, Nico Esser, Michael Fähe und Obermeister Christoph Firmenich.



Eine der Attraktionen war die Hebebühne.



Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Euskirchen v.l.n.r.: Reiner Wiluda (Vorstandsmitglied), Willi Fetten (Obermeister) und die beiden Ausbilder aus dem BZE Michael Mauel und Christian Gehlen.



Markus Ramers, Landrat des Kreises Euskirchen sah nicht nur zu.



Vertreter der Metall-Innung Düren-Euskirchen: v.l.n.r. Wilfried Schneider (stv. Obermeister) und Christoph Förster, Raphael Sures, Geschäftsführerin Vanessa Becker, Peter Trimborn, Thomas Müller und Thierno Balde.



Friseur-Innung Euskirchen, Anas Thaeer Gilyana – Auszubildender im Betrieb Milad Barber und Hairstylist



André Büschkes mit seiner Auszubildenden Sarah Ismar



Firma BNS Berners-Nutzfahrzeug-Service GmbH mit eigenem Stand



## Das Handwerk war erstmalig auf dem Berufsinfomarkt in der Marienschule Euskirchen vertreten

### Quo vadis?

Die Firma Hans-Dieter Büschkes GmbH Co. KG stellten das Dachdeckerhandwerk vor. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler konnten sich mit der VR-Brille über den Dachdeckerberuf informieren und mit dem firmeneigenen Kran hoch über den Dächern der Marienschule schweben.

Spätestens in einem Vortrag, den André Büschkes für interessierte Schülerinnen und Schüler vorbereitet hatte, wurde klar: Auch im Handwerk kann man hoch hinaus!



Philip Witte (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks), Geschäftsführerin Vanessa Becker, Sarah Ismar, André Buschkes



Hoch hinaus ging es im Kran der Firma Büschges.



## DasHandwerk.de

Die Profis in Ihrer Nähe



## Agentur für Arbeit Aachen-Düren zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz

# Beratung aus einer Hand

**Neue Wege gehen – heißt es für Unternehmen, denn eine Personalplanung mit der Perspektive qualifizierte Fachkräfte zu finden, wird für Unternehmen zu einer immer größeren Herausforderung. Es ist deshalb wichtig, Fachkräfte auch im europäischen und außereuropäischen Ausland zu suchen. Genau hier kann die Agentur für Arbeit helfen.**

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit vor Ort steht für alle Unternehmen zur Verfügung, um die Fachkräftevermittlung aus dem In- und Ausland bedarfsgerecht aus einer Hand zu bieten.

Die Arbeitsagentur unterstützt zum Beispiel dabei,

- » die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden,
- » eine Arbeitserlaubnis für ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beantragen oder

» über die finanziellen Fördermöglichkeiten zu informieren.

### Wichtig ist aber auch:

Die Rekrutierung von Fachkräften und auch Nachwuchskräften aus dem Ausland ist eine gute Option für die Fachkräftesicherung in einem Unternehmen. Jedoch kann es je nach Herkunftsland bisher bis zu 12 Monate dauern, bis die Nachwuchs- oder Fachkraft vor Ort beginnen kann. Das liegt aktuell daran, dass die Einreisemodalitäten, das Aufenthaltsrecht und die Anerkennung der beruflichen Qualifikationen in Deutschland vorab zu klären sind und vor der Einreise nach Deutschland schon Deutschkurse absolviert werden müssen.

Mit der Weiterentwicklung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes wird sich das Verfahren beschleunigen und bürokratische Hürden werden abgebaut.

Für die Personalrekrutierung aus dem Ausland können Gebühren anfal-

len. Diese beziehen sich insbesondere auf vorherige Sprachkurse, die Berufsanerkennung oder die Anreise. Die Bundesagentur für Arbeit selbst erhebt für die Beratung und den Vermittlungsservice keine Gebühren.

### Veranstaltungshinweis

Die Agentur für Arbeit bietet für interessierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Rahmen einer kurzen Erst-Information eine sogenannte „Aktive Pause“ zum Thema Fachkräfteeinwanderung an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, den 16. November 2023 um 12.00 Uhr. Die Teilnahme ist digital möglich, Anmeldungen können per E-Mail unter: [Aachen-Dueren.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Aachen-Dueren.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de) erfolgen.

Unternehmen können sich bei Interesse und weiteren Fragen an die persönliche Ansprechperson im gemeinsamen Arbeitgeber-Service wenden. Sollten noch keine Kontaktdaten bekannt sein, sind diese unter 0800 4 5555 20 zu erfahren.

## Berufsberater des Kreises Heinsberg

# Besuch in der Ausbildungsstätte SHK in Bellinghoven

**Im Berufsfeld der Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima ist vieles im Umbruch.**

Um in der Berufsberatung ein realistisches Bild der verschiedenen Berufsgruppen vermitteln zu können, besuchten 14 Berufsberater der Agentur für Arbeit die überbetriebliche Ausbildungsstätte in Erkelenz-Bellinghoven. Christoph Scheeren, der Obermeister der Innung

sowie Wilfried Dahlmanns als Mitglied des Vorstands initiierten diesen Austausch. Präsentiert wurden von Ausbildungsmeister Markus Küppers die annähernd papierlose Auftragsbearbeitung durch die Auszubildenden. Hierzu wurde der gesamte Schulungsbereich digitalisiert, mit Tablets, SmartBoards und WLAN-fähigen Messgeräten ausgestattet und miteinander verknüpft. Als Highlight war es möglich, den Umbau vorhandener Sanitärräume z.B. mit

behindertengerechter Ausstattung per Virtual-Reality-Brille zu erleben.

Eine Aufgabe für die Auszubildenden wird es beispielsweise sein, das vorhandene Wasserlabor zu einem Senioren-WC umzugestalten. Die zukünftigen Gesellen messen den Raum digital aus, richten ihn entsprechend der anerkannten Regeln der Technik mit Hilfe einer Badplanungs-Software neu ein und können anschließend das Ergebnis



über die VR-Brille praktisch überprüfen. So erkennen sie selbst Fehler und überarbeiten ihre Planung.

Im Themenbereich Heizung stehen alle gängigen Heizsysteme zur Verfüg-

ung, begonnen bei konventionellen Gas- und Ölheizungen über Pelletheizungen, Wärmepumpen, Lüftungsanlagen bis hin zur Brennstoffzelle. Zum Teil können per selbst programmierter App Fehler in die Steuerung der Heiz-

systeme implementiert werden, die die Auszubildenden finden und korrigieren müssen.

Die Berufsberater brachten ebenfalls neue Ideen ein: So können ab sofort freie Ausbildungsstellen der Innungsbetriebe über die Internetseite der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg gefunden werden (Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg | [dashandwerk.de](http://dashandwerk.de)).

Das veränderte und modernisierte Berufsbild mit der Integration neuer Techniken kann sich durch die Berufsberater als Multiplikatoren unter den Jugendlichen verbreiten. So verbessert sich die Chance, die dringend benötigten Fachkräfte für die Zukunft zu finden und für den Beruf des Anlagenmechanikers Sanitär Heizung und Klima zu begeistern. Das Handwerk bildet junge Menschen aus, die die Herausforderungen des Klimawandels annehmen und die Zukunft gestalten!

Neue Wege zur Fachkräftegewinnung!

## Sie suchen eine Fachkraft, haben Sie aber noch nicht gefunden?

Dann kann das Thema Fachkräfteeinwanderung für Sie eine Alternative sein.

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Aachen-Düren berät und unterstützt Sie auch bei der Suche nach Personal aus dem Ausland.

**Hotline: 0800 4 5555 20**





## Lossprechungsfeier der Bäcker- und Fleischer-Innung Heinsberg

# 29 Prüflinge erhielten ihre Gesellenbriefe

*Nach mehrjähriger Abstinenz fand in diesem Jahr wieder eine Lossprechungsfeier der Bäcker- und Fleischer-Innung Heinsberg im CMC Übach-Palenberg statt.*

Obermeister Edwin Mönius, konnte neben den diesjährigen Prüflingen, deren Familienangehörigen, Vertretern der Ausbildungsbetriebe und der Prüfungsausschüsse auch eine Vielzahl von Ehrengästen begrüßen. Oliver Walther, Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg richtete ein kurzes Grußwort an die Festgesellschaft.

In seiner kurzen Ansprache ging Obermeister Edwin Mönius auf die Bedeutung der Ausbildung ein und moti-



*Die neuen Bäcker- und Fleischer- Gesell/Innen und Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei) und (Fleischerei) mit Obermeister Edwin Mönius (1.v.r.) Mitgliedern der Prüfungskommissionen und der designierte Leiter der Ausbildung Markus Küppers (2. Reihe hinter OM Mönius) sowie dem stv. Obermeister Karl-Heinz Esser (vorne links) und dahinter vom GPA der Fleischer Frau Gabriele Ribbe und vom GPA der Bäcker Michael Böven.*

**JETZT BEWERBEN**

**2023 – Erwiesen die Besten!**

**WIR GRATULIEREN!**

**Wir gratulieren der neuen Bäckerei-Fachverkäuferin Kathrin Willecken zur bestandenen Gesellenprüfung! Willst auch du ins Bäcker-Dick-Team?**

Kontakt: [www.baecker-dick.de](http://www.baecker-dick.de)

Bäcker Dick. Lokal. Bodenständig. Vielfältig.

**ESSER** die rheinische Metzgerei

**Herzlichen Glückwunsch!**

Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung

**FLEISCHER\*IN**

Fabian Plum Innungssieger Fleischer  
Theresa Esser 2. Innungssiegerin Fleischer

**FACHVERKÄUFER\*IN im Lebensmittelhandwerk**

Annalena Bellanger Verkäuferin  
Leon Bequiri Verkäufer  
Lea Dahmen Verkäuferin  
Jill Fischer Verkäuferin  
Jan-Niklas Möller Verkäufer  
Noah Özen Verkäufer Edeka ESSER

Metzgerei ESSER GmbH & Co. KG · Hauptstr. 31 · 41812 Erkelenz  
Telefon 02435 9980-0 · [metzgerei-esser.de](http://metzgerei-esser.de)

vierte die neuen GesellInnen und Gesellen, sich ständig weiterzubilden, um dem technischen Fortschritt Schritt zu halten.

Der nunmehr absolvierte Jahrgang kann auf eine sehr gute Ausbildung und letztendlich durchgeführte Gesellenprüfung blicken. Er überreichte im Rahmen der Sommergesellenprüfung 2023: 1 Bäckerin, 3 Bäckern; 7 Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei); 1 Verkaufskraft im Nahrungsmittelhandwerk (Bäckerei); 1 Fleischerin und 6 Fleischern und 10 Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei) ihre Gesellen- bzw. Abschlussbriefe. Obermeister Mönius war stolz auf die sehr guten Leistungen der neuen Gesellen und dankte den Ausbildungsbetrieben für die qualifizierte Ausbildung.

Im Rahmen dieser Lossprechungsfeier verabschiedete Edwin Mönius auch das langjährige Gesellenprüfungsausschussmitglied Oberstudienrat a.D. Hubert Küppers, dankte ihm für seine über 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Ausschuss und überreichte ein Präsent.

Besonders wurden die diesjährigen Innungssieger hervorgehoben und geehrt:



*hintere Reihe v.l.n.r. Obermeister Edwin Mönius, Markus Küppers, Leiter Ausbildungswesen der Kreishandwerkerschaft, Ehrenermeister Bruno Zahren, stv. Obermeister Karl-Heinz Esser gratulieren den Innungssiegern Carina Klemt (2.v.l., 1. Innungssiegerin), Kyara Möller (1.v.l., 2. Innungssiegerin), Fabian Plum (2.v.r., 1. Innungssieger) und Theresa Esser, (re., 2. Innungssiegerin).*

#### **Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei):**

- 1. Innungssiegerin: Carina Klemt**, Übach-Palenberg  
Bäckerei Dohlen – Thomas Alles, Geilenkirchen
- 2. Innungssiegerin: Kyara Möller**, Gangelt  
Mike Franken, Gangelt

#### **Fleischer:**

- 1. Innungssieger: Fabian Plum**, Wassenberg  
Metzgerei Esser GmbH & Co KG, Erkelenz
- 2. Innungssiegerin: Theresa Esser**, Erkelenz  
Metzgerei Esser GmbH & Co KG, Erkelenz

#### **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei):**

- Innungssieger: Kevin Majehrke**, Wegberg  
Verbrauchermarkt Endt Wegberg GmbH, Wegberg



**Wie werden wir  
erfolgreich  
nachhaltig und  
nachhaltig  
erfolgreich?**

#### **Gemeinsam finden wir die Antworten für morgen.**

Als größter Mittelstandsfinanzierer Deutschlands\* helfen wir Ihnen, aus den großen Herausforderungen der Zukunft noch größere Chancen für Ihr Unternehmen zu machen. Lassen Sie sich beraten. [sparkasse.de/unternehmen](https://sparkasse.de/unternehmen)

\*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



**Sparkasse**





Gruppenfoto mit den neuen Gesellen des Maurer- und Betonbauerhandwerks v.l.n.r. Markus Küppers, Leiter Ausbildungswesen der Kreishandwerkerschaft, Obermeister Hans-Peter Molls, 2. Innungssieger im Maurerhandwerk Bernd Losberg, 1. Innungssieger Maurerhandwerk Joshua Limpens, 3. Innungssieger Maurerhandwerk Fabian Thiel, 1. Innungssieger Beton- und Stahlbetonbauerhandwerk Simon Schlipper und Vorstandsmitglied der Baugewerbe-Innung Volkmars Reitzenstein

## Große Lossprechungsfeier in den Räumen von Grenzland-Baugeräte

# Viele junge Menschen qualifiziert ausgebildet

In diesem Jahr konnte am 18.08.2023 die Lossprechungsfeier in den Räumen der Grenzland-Baugeräte Handelsgesellschaft mbH & Co. KG stattfinden.

Dietmar Frenken begrüßte als der Straßenbau-Innung Rurtal die zahlreichen Ehrengäste: Vertreter der Stadt Hückelhoven, des Kreises Heinsberg, des Bundestages, Mitglieder des Landtages, der Handwerkskammer Aachen, des Berufsbildungszentrum (BGZ) Simmerath, die Ausbildungsmeister des Berufsbildungszentrum (BGZ), die Schulleitung, den ehemaligen Schulleiter sowie das Kollegium des Berufskollegs Geilenkirchen, und viele Sponsoren dieser Veranstaltung.



Weitere Ehrengäste waren Hubert Schlun und Michael Hemmersbach als Ehrenobermeister sowie Theo Sentis als Studiendirektor aD, Jörg Frauenrath, Stefan Molls, Werner Tellers, Heinz-Wil-li Schröders und Leonhard Wambach.

In seiner Eröffnungsrede betonte der Obermeister der Straßenbau-Innung Rurtal Dietmar Frenken, dass die nun jungen Gesellen in der Ausbildungszeit zu Teamplayern wurden. „Nur im Team schafft man es, funktionierende Kanäle, befahrbare Straßen, Bauwerke und Häuser zu errichten, um somit neue Infrastrukturen für alle Bürger zu schaffen.“

„Mit diesem Gesellenbrief habt Ihr euer erstes Teilstück geschafft. Bleibt weiter verantwortungsvoll, habt Lust und Freude, arbeitet sorgfältig, bildet euch weiter, werdet Zukunftsmacher!“, so motivierte er die neu ausgebildeten Fachkräfte. Als Gastgeber begrüßte Enrico Laskowski, der Geschäftsführer der





Grenzland-Baugeräte Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, die Gesellschaft. Der Bürgermeister der Stadt Hückelhoven, Herr Bernd Jansen freute sich, dabei zu sein, um eine so stattliche Anzahl von neuen Gesellen loszusprechen.



*Christian Lersch von der Firma Martin Wurzel Baugesellschaft mbH erhielt den Sonderpreis der Arndt Frauenrath Stiftung aus den Händen von Jörg Frauenrath.*

Die beiden Obermeister Dietmar Frenken von der Straßenbau-Innung Rurtal und Hans-Peter Molls Obermeister der Baugewerbe-Innung sowie die Fachgruppenleiter durften in dieser Prüfungsperiode 64 neuen Facharbeitern ihren wohlverdienten Gesellenbrief überreichen. Den Sonderpreis der Arndt



Frauenrath Stiftung überreichte in diesem Jahr Jörg Frauenrath an Christian Lersch von der Firma Martin Wurzel Baugesellschaft mbH, Jülich.

Das Bauhandwerk der Region sei wieder einmal vorbildlich der Verantwortung der jungen Generation gegenüber

nachgekommen und habe vielen jungen Menschen durch eine qualifizierte Ausbildung die Möglichkeit zu einer soliden beruflichen Existenz gegeben. Mit diesen Worten schloss Obermeister Hans-Peter Molls von der Baugewerbe-Innung die Veranstaltung, bevor es zum gemütlichen Teil überging.



*Gruppenbild mit den Innungssiegern im Straßenbauerhandwerk; v.l.n.r. Jörg Frauenrath, 2. Innungssieger Leander Krachen, 1. Innungssieger Christian Lersch, Lehrlingswart Christian Lengersdorf, Obermeister Dietmar Frenken und Markus Küppers, Leiter Ausbildungswesen von der Kreishandwerkerschaft*



**Wir gratulieren**

**Leander Krachen zum 2. Innungssieger und 1. Kammersieger Straßenbau**

**Maximilian Krings, Michel Krings,**

**Simon Borowski, Jan Faßbender,**

**Steven Jost und Janson Scholz**

**zur bestandenen Gesellenprüfung!**

## WURZEL STELLT DEN NÄCHSTEN INNUNGSSIEGER!



**Wurzel präsentiert stolz: Der Innungssieger Straßenbauer ist Christian Lersch!** Dies bestätigt erneut die hervorragende Qualität unserer Auszubildenden sowie die Exzellenz unserer hausinternen Ausbildung. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen, die ihre Abschlussprüfung erfolgreich gemeistert haben. Wir freuen uns darauf, ihre tatkräftige Unterstützung auf den Baustellen zu erleben. Ein besonderer Dank gebührt auch Thomas Schmidt, der sich mit Engagement und Hingabe um unsere Auszubildenden kümmert.



Martin Wurzel Baugesellschaft mbH · Bahnhofstr. 16-18 · 52428 Jülich



## Folgende Ernennungen wurden vorgenommen:

### Beton- und Stahlbetonbauer

- 1. Innungssieger und 1. Kammersieger**  
» **Simon Schlipper**, Erkelenz (Winter 2022/23)  
H.-K. Jansen GmbH & Co KG, Erkelenz

### Maurer

- 1. Innungssieger und 1. Kammersieger**  
» **Joshua Limpens**, Selfkant (Winter 2022/23)  
Rolf Cleven Bauunternehmung GmbH & Co KG, Selfkant
- 2. Innungssieger und 2. Kammersieger**  
» **Bernd Losberg**, Hückelhoven  
H.-K. Jansen GmbH & Co KG, Erkelenz
- 3. Innungssieger und 3. Kammersieger**  
» **Fabian Thiel**, Wegberg  
Schwarz Bau GmbH, Erkelenz

### Zimmerer

- 1. Innungssieger und 2. Kammersieger**  
» **Adam Pesch**, Hückelhoven  
Wilhelm Moritz Jansen & Sohn, Hückelhoven
- 2. Innungssieger**  
» **Lutz Randerath**, Heinsberg (Winter 2022/23)  
Knoben Haus Holzbau GmbH, Heinsberg

### Ausbaufacharbeiter (Zimmerer)

- Innungssieger**  
» **Joshua Sanger**, Mönchengladbach  
Verena Jansen, Wegberg

### Straßenbauer

- 1. Innungssieger**  
» **Christian Lersch**, Niederzier  
Martin Wurzel Baugesellschaft mbH, Jülich
- 2. Innungssieger und 1. Kammersieger**  
» **Leander Krachen**, Niederzier (Winter 2022/23)  
Blandfort Bau GmbH & Co KG, Linnich

### Tiefbaufacharbeiter

- » **Jeremy Claßen**, Heinsberg  
Florack Bauunternehmung GmbH, Heinsberg

**SCHLUN**  
BAUGRUPPE

**Bauen.  
Vertrauen.  
Zukunft.**

Wir gratulieren Herrn Kevin Marode,  
Tobias Lowis, Georgis Takas und  
Yannik Schlömer zur bestandenen Prüfung!

**SCHLUN.DE** — Lambert SCHLUN GmbH & Co. KG  
Lambert-Schlun-Weg 5 | D-52538 Gengelt  
Fon: 02454 581-0 | Fax: 02454 8483  
E-Mail: info@schlun.de

**JANSEN + SOHN**  
Zimmerer | Holzbau | Restauration  
MEISTERBETRIEB SEIT 1845

Wir gratulieren Herrn Adam Pesch zum  
**1. Innungssieger und 1. Kammersieger Zimmerer**

Rheinstraße 2c | 41836 Hückelhoven  
Tel.: (0 24 33) 4 10 41 | Fax: (0 24 33) 4 10 42  
[www.holzbau-jansen.de](http://www.holzbau-jansen.de) | [info@holzbau-jansen.de](mailto:info@holzbau-jansen.de)

Zimmerei  
**Jansen**  
1823

Zimmerei  
Holzrahmenbau  
Denkmalschutz

Wir gratulieren Joshua Sanger  
zum Innungssieger  
Ausbaufacharbeiter Zimmerer

Spielburgweg 34 | 41844 Wegberg  
Tel.: 02434-6699 | [mail@jansen-zimmerei.de](mailto:mail@jansen-zimmerei.de)

**CLEVEN**  
Bauunternehmung  
Seit 100 Jahren

Heilderfeld 1 | 52538 Selfkant-Saeffelen  
+49 2455 / 93 99 50 | [info@cleven.de](mailto:info@cleven.de)

Wir gratulieren unseren Auszubildenden  
**Joschua Limpens und Kevin Schuster**  
zur bestandenen Prüfung! Besondere Glückwünsche  
gehen an **Joschua** als **Innungssieger**.  
Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

**Wir bilden Sieger aus!**

[www.cleven.de](http://www.cleven.de)

**H. K. JANSEN** GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung  
**ERKELENZ**  
[www.hk-jansen.de](http://www.hk-jansen.de)  
Luxemburger Str. 13 · 41812 Erkelenz · ☎ 02431 / 2204

Wir gratulieren **Simon Schlipper** zum  
**1. Innungs- und 1. Kammersieger**  
**Beton- und Stahlbetonbauer, Bernd Losberg**  
zum **2. Innungs- und 2. Kammersieger Maurer**  
sowie **Anton Jansen und Jannik Olschofski**  
zur bestandenen Gesellenprüfung!



Die Prüfungsbesten

## 34 Nachwuchskräfte im Handwerk für den Kreis Düren

*In einer traditionellen Zeremonie erhielten die Lehrlinge des Kreises Düren ihre Gesellenbriefe und Abschlussbriefe im feierlichen Ambiente der Sparkasse Düren.*

Die Lossprechung von Handwerksgelesen ist ein bedeutender Moment, der den Übergang von der Lehrzeit zur beruflichen Selbstständigkeit markiert“, betonte Landrat Spelthahn. In seinem Grußwort zu Ehren der jungen Nachwuchskräfte erinnerte der Landrat an die lange Geschichte der Handwerkstradition und betonte die Bedeutung des Handwerks für die Gesellschaft und vor allem die Region Düren.

Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer unterstrich in seiner Ansprache die wichtige Rolle der Ausbilder, die nicht nur fachliche Kenntnisse vermitteln, sondern auch Verantwortung für die Entwicklung ihrer Auszubildenden tragen. Er ermutigte die jungen Gesellinnen und Gesellen, echte Freundschaften zu schätzen, die im Leben mehr bedeuten als oberflächliche Kontakte in sozialen Netzwerken.

Besondere Anerkennung erhielten die Prüfungsbesten in ihren jeweiligen



Alle Gesellinnen und Gesellen

Gewerken. Antonia Diezel wurde als beste Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Bäckerei ausgezeichnet, Dragoljub Stojanovic als bester Maurer, Ankido Youssef im Beruf Straßenbauer und Dirk Berg als bester Ausbaufacharbeiter in Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten. Für ihre herausragenden Leistungen in der Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker wurden Maximilian Schmitz und Nick Heckhausen prämiert. Alexander Schmitz (Stuckateur) und Tim Jakob (Zimmerer) wurden für ihre Bestleistungen

ebenfalls ausgezeichnet.

Die Lossprechung der Gesellinnen und Gesellen in der Sparkasse Düren war nicht nur ein feierliches Ereignis, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Handwerk und seine Nachwuchstalente in der Region.

Insgesamt wurden 34 Gesellinnen und Gesellen in verschiedenen Handwerksberufen in den Gesellenstand erhoben.





Alle Gesellinnen und Gesellen

# Dürener Handwerks-Nachwuchs losgesprochen

*„Ich gratuliere allen Gesellen und Gesellen zum Abschluss. Gleichzeitig wünsche ich ihnen viel Erfolg und nur das Beste für ihre berufliche Zukunft“, beglückwünscht die stellvertretende Landrätin Astrid Hohn die neuen Nachwuchstalente im Handwerk.*

Im feierlichen Ambiente der Sparkasse Düren und mit musikalischer Begleitung von Christine Kasten (Musikschule Düren) erhielten am 20. September die Gesellinnen und Gesellen im Elektro-, Friseur, Maler- und Metallhandwerk ihre Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse.



Blick in den Saal

Herr Hußmann, Schulleiter des technischen Berufskollegs in Düren,

und Gerd Pelzer, Kreishandwerksmeister des Kreises Düren, bestärkten die Jungesellinnen und Jungesellen darin, selbstbewusst an die Aufgaben und Herausforderungen der beruflichen und privaten Zukunft heranzugehen. Immer dem Leitsatz folgend: Ihr seid Handwerker. Ihr könnt das!

Besonders ausgezeichnet wurden die Prüfungsbesten in ihrem jeweiligen Handwerk: Friedrich Armin Paus wurde als bester Prüfling im Beruf Elektroniker ausgezeichnet. Denise Nottelmann wurde als beste Malerin geehrt und Martin Tambour wurde für seine herausragenden Leistungen in der Ausbildung zum Metallbauer beglückwünscht.



Die Prüfungsbesten



## Silberner Meisterbrief für Markus Bell



Im Rahmen der Innungsversammlung der der Bäcker-Innung Düren – Euskirchen am 17. August überreichte Obermeister Siegwim Zimmer dem Vorstandsmitglied Markus Bell feierlich die Urkunde zum silbernen Meisterjubiläum. Innungsmitglieder sowie Geschäftsführung gratulierten Markus Bell herzlich zu dieser Auszeichnung.

## Silberner Meisterbrief für Martina Braun



Im Rahmen der Innungsversammlung der der Friseur-Innung Euskirchen am 7. August überreichte Obermeisterin Bernadette Hein ihrer Innungskollegin, Martina Braun, feierlich die Urkunde zum silbernen Meisterjubiläum. Obermeisterin, Innungsmitglieder sowie Geschäftsführung gratulierten Martina Braun herzlich zu diesem Jubiläum.

## Kfz-Innung Heinsberg auf Erfolgskurs



Der neue und sehr engagierte AÜK Auditor Region Werner Knoblen (rechts) hat es zum Auftakt leicht: Kfz-Meister und AÜK Inspektor Rolf Quix (links) besteht ohne Abweichung das Audit und das personenbezogene Witness Audit (Arbeitsprobe) des Qualitätsmanagement-Systems (AÜK) von #kfznrw. Der Landesband NRW kann sich nur für die erstklassige Arbeit der Kfz-Innung Heinsberg und bei Herrn Quix bedanken.

## Wieso soll Karriere nur mit Studium gehen?

Dabei suchen rund 200.000 Betriebe in den nächsten 10 Jahren Führungsnachwuchs.  
**HIER STIMMT WAS NICHT.**



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE





Die frisch gebackenen Gesellen des Kreises Euskirchen.

## Lossprechung der Lehrlinge im Kreis Euskirchen

**Am 06. September wurde im S-Forum der Kreissparkasse Euskirchen (KSK) eine beeindruckende Anzahl von 63 jungen Menschen feierlich der Gesellenstand verliehen. Wie jedes Jahr organisierte die KSK Euskirchen eine herausragende Veranstaltung zu diesem besonderen Anlass. Die Band „M.A.K.“ sorgte auf altbewährte Weise für die passende musikalische Begleitung.**

Udo Becker, der Vorstandsvorsitzende der KSK, der selbst zugab, dass er kein Handwerk, sondern ein „Mundwerk“ erlernt hatte, betonte, dass dieser besondere Lebensabschnitt der jungen Menschen eine gebührende Feier verdiene. In seiner Begrüßungsansprache unterstrich Becker, dass Handwerker in der heutigen Zeit nicht an den modernen Entwicklungen vorbeikommen können. Die Digitalisierung erfasst zunehmend auch ihre Berufsfelder. Becker betonte jedoch, dass Künstliche Intelligenz im Handwerk zwar Einzug halten werde, aber nur eine unterstützende Rolle spiele.

Der Vorstandsvorsitzende teilte die Ansicht, dass die Volkswirtschaft nachhaltiger werden müsse, und betonte, dass dies ohne das Handwerk nicht möglich sei. Den frisch gebackenen Gesellinnen



Die Prüfungsbesten

und Gesellen eröffneten sich nun zahlreiche Möglichkeiten, da sie aufgrund des Fachkräftemangels so gefragt wie nie zuvor seien. Sie zeigten deutlich, dass ein Studium nicht zwangsläufig die bessere Alternative sei. Becker versprach, sie bei der Verwirklichung ihrer Pläne tatkräftig zu unterstützen und lud die neuen Gesellinnen und Gesellen sowie deren Familienmitglieder und Vertreter der Ausbildungsbetriebe scherzhaft zu einem „6-Gänge-Menü“, bestehend aus einer heißen Suppe und fünf Kölsch, ein.

Der stellvertretende Landrat Leo Wolter betonte, dass das Gesellenzeugnis den jungen Menschen die Türen

für einen neuen Lebens- und Berufsabschnitt öffne. Er wünschte ihnen weiterhin viel Schwung und Elan, um den neuen Herausforderungen zu begegnen.

Kreishandwerksmeister Willi Fetten dankte ebenfalls der KSK, dass sie nach der Pandemie und der Flutkatastrophe sofort bereit gewesen sei, der traditionellen Lehrlingslossprechung zweimal im Jahr großzügig Raum zu geben. Auch die Auszubildenden hätten in den letzten Jahren schwierige Zeiten erlebt und Verantwortung übernommen. Mit einer Millionen Handwerksbetrieben und 5,6 Millionen Handwerkern verfüge Deutschland über die notwendige



Kompetenz, um das Modernisierungsprogramm, insbesondere die angestrebte Energie- und Verkehrswende, professionell umzusetzen. Fetten mahnte an, dass es endlich an der Zeit sei, eine echte Gleichwertigkeit zwischen akademischer und handwerklicher Ausbildung zu schaffen, und betonte die Notwen-

digkeit eines gesamtgesellschaftlichen Umdenkens.

Besonders herausragende Leistungen wurden bei den Prüfungsbesten gewürdigt: Niklas Hack aus Scheid (Firma Geschwister Balter) in der Kategorie Straßenbauer, Lea Schmitz aus Nettersheim

(Bernadette Hein) als Friseurin, Julian Lück aus Mechnich (Offermann Heizung + Sanitär) als Anlagemechaniker, Justin Greuel aus Mechnich (Müller & Sohn) als Metallbauer sowie Jonas Martenus Schmitz aus Euskirchen (Arno Müller) und Lasse Heimerich aus Helenthal (Firma Vogelsberg) als Tischler.

## Elektroinnung Euskirchen

# Jahreslehrfahrt 2023 nach Nürnberg

Vom 17.08.2023 bis zum 20.08.2023 war die Elektroinnung Euskirchen wieder auf Jahreslehrfahrt. Dieses Jahr ging die Fahrt über Würzburg nach Nürnberg.

Mit 28 Anmeldungen und 2 kurzfristigen krankheitsbedingten Abmeldungen ging die Fahrt mit 26 Teilnehmern los und es konnten viele interessante Besichtigungen und Aktionen in diesen vier Tagen genossen werden. Kultur, Technik und Geselligkeit kamen wie jedes Jahr nicht zu kurz.



und regionale Speisen sowie das bekannte Rotbier haben diesen Effekt unterstützt.

Bei der Verabschiedung konnte man sehen, dass die vier Tage den Zusammenhalt der Elektroinnung Euskirchen enorm gefördert haben.

Die meisten freuen sich schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Die Elektroinnung Euskirchen geht auf Reisen“

Das Orgateam Roland Bündler und Werner Witt freuten sich auch in diesem Jahre über die gute Stimmung unter den Teilnehmern.

Großen Dank auch an die Sponsoren der Jahreslehrfahrt 2023: EON Energie Deutschland GmbH, e-regio GmbH & Co KG, Elektrofachgroßhandel Emil Holzmann GmbH, Sonepar Deutschland Region West GmbH, EFG Rheinland KG und Hans Saam (ehemaliger RWEer).



Programmpunkte wie die Besichtigung der Residenz in Würzburg, das ehemalige Reichsparteitagsgelände in Nürnberg, sowie die Altstadtführung und Führungen in der „Nürnberger Unterwelt“ (*Historische Felsengänge*), werden bei den Teilnehmern, in guter Erinnerung bleiben.

Geselligkeit und Zusammenschweißen der „Truppe“ fand bei den gemeinsamen Abendessen statt. Rittermahl





# Meisterbrief in Platin – Bernhard Heuser

*Auf den Tag genau vor 70 Jahren durfte sich Bernhard Heuser (95) Meister nennen. Am 14. August 1953 hatte der Bergsteiner die Prüfung im Schmiedehandwerk abgelegt.*

**K**reishandwerksmeister Gerd Pelzer, der Obermeister der Schloßserinnung Düren-Euskirchen Josef Müller und die Geschäftsführerin der Vereinigten Kreishandwerkerschaft, Vanessa Becker, zeichneten den altge-



dienten Handwerker am Jubiläumstag mit dem Meisterbrief in Platin aus und gratulierten hierzu ganz herzlich. Der Auszeichnung wohnten ebenfalls die Kinder des Platin-Meisters bei.

Alle Beteiligten brachten zum Ausdruck, dass diese Ehrung sehr selten ist und hingen gespannt an den Lippen des „Platinmeisters“.

Denn Bernhard Heuser nutzte die Zusammenkunft, um in seinen Erin-

nerungen nochmals die alten Zeiten aufleben zu lassen und erzählte aus dem „Nähkästchen“ und die schweren Zeiten während und nach dem Krieg. Vom Fußballspielen bis zum Kaffeeschmuggel reichte das Wirkungsspektrum des Schmieds. Als er in den Beruf startete, war der Beschlag der Ackergäule Alltag, es folgten Karren und später Autos. Heuser erlebte den Boom der Aluminiumfenster und baute etliche Kilometer Geländer. Der THW-Stützpunkt Hürtgenwald geht auf seine Initiative zurück.



## Diamantener Meisterbrief für Franz Mahlberg

# 60 Jahre Meisterleistung

*Ein bemerkenswertes Jubiläum wurde am 31. August in Ahrhütte gefeiert, als die Tischler-Innung Euskirchen Franz Mahlberg zu seinem Diamantenen Meisterbrief gratulierte.*

**I**m Rahmen der Feier wurde Franz Mahlberg besonders überrascht, denn er erhielt ebenfalls noch mal den silbernen und den goldenen Meisterbrief, die in der Flut 2021 untergegangen waren.

Die Feier fand in einem festlichen Rahmen statt, bei dem Familie, Freun-



de und Kollegen zusammenkamen, um Franz Mahlberg zu ehren. Der Diamantene Meisterbrief repräsentiert nicht nur sechs Jahrzehnte Meisterleistung, sondern auch eine lange und erfolgrei-

che Karriere im Tischlerhandwerk. In seiner Rede blickte Richard Schaefer, Obermeister der Tischler-Innung Euskirchen, auf Franz Mahlbergs beeindruckenden Werdegang zurück.

## Diamantener Meisterbrief für Manfred Müller

# 60 Jahre Hingabe ans Tischlerhandwerk

*Ein besonderes Jubiläum wurde am 31. August in Schönau gefeiert, als die Tischler-Innung Euskirchen Manfred Müller zu seinem Diamantenen Meisterbrief gratulierte.*

**60** Jahre im Beruf sind eine beeindruckende Leistung, die nicht viele erreichen. Die Feier fand im Kreise von Familie, Freunden und Kollegen statt, die gekommen waren, um Manfred zu ehren.



Neben seiner Tätigkeit in der Werkstatt engagierte sich Manfred Müller über viele Jahre im Vorstand der Tischler-Innung Euskirchen und nahm an zahlreichen Innungsausflügen teil. Die Feier

endete mit herzlichen Wünschen für Manfred Müllers Ehrentag, darunter viel Glück, Gesundheit und unvergessliche Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.



## Diamantener Meisterbrief für Bäckermeister Herbert Poth

**D**er erfahrene Bäckermeister Herbert Poth aus Gemünd erlangte im Jahr 1963 in Olpe seine Meisterprüfung und erhielt am vergangenen Sonntag eine besondere Ehrung während des großen Bäckerfestes, das Patrick Zimmer, der renommierte rheinisch-westfälische Brotkönig von Sistig, zugunsten der Hilfsgruppe Eifel organisierte.

Diese herausragende Auszeichnung, der diamantene Meisterbrief, wurde dem 83-jährigen Bäcker- und Konditormeister von Siegwinn Zimmer, dem Obermeister der Bäckerinnung Düren-



*Den diamantenen Meisterbrief der Handwerkskammer Aachen übergab Innungsobermeister Siegwinn Zimmer an den 83-jährigen Bäcker- und Konditormeister Herbert Poth aus Gemünd.*

Euskirchen, überreicht. Zimmer betonte, dass diese Auszeichnung nur selten verliehen wird. Herbert Poth hat sich weit über seine Rentnerzeit hinaus für das Bäckerhandwerk engagiert und sich stets für die Ausbildung junger Talente eingesetzt.

Herbert Poths Torten im Café waren sowohl bei den Einwohnern von Gemünd als auch bei den Gästen äußerst beliebt waren. Zudem hatte Poth das „Original Eifeler Schwarzbrot“ entwickelt, das über die Grenzen von Gemünd hinaus bekannt und mehrfach ausgezeichnet wurde.



## Nachruf

Die Friseur-Innung Euskirchen trauert um

Frau Friseurmeisterin

# Ute Richartz

\* 17.06.1953 † 20.07.2023

Mit Betroffenheit und Trauer haben wir vom Tod von Ute Richarz erfahren, die im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten Ihrem Ehemann und der ganzen Familie.

Mit Ute Richarz verliert unsere Innung und auch das Friseurhandwerk eine hoch geschätzte Persönlichkeit.

Als sie vor 25 Jahren in den Vorstand gewählt wurde, engagierte sie sich sofort für die Berufsbildung im Friseurhandwerk. Sie wurde Mitglied im Prüfungsausschuss und arbeitete sehr intensiv in unserer damaligen Friseur-Fachgruppe.

Im Jahre 1995 wurde sie Vorsitzende des Prüfungsausschusses und setzte hier ihr ganzes Können ein.

Außerdem war sie Fachdozentin der Handwerkskammer Aachen und hatte somit ständig Kontakt zu den Auszubildenden im Friseurhandwerk. Frau Richarz war ständiger Ansprechpartner für die Jugendlichen. Hier unterschied sie nicht zwischen Beruf oder Privat. Sie hatte für alle Probleme der jungen Leute ein offenes Ohr.

2020 wurde sie stellvertretende Obermeisterin der Friseur-Innung Euskirchen und war auch hier eine große Unterstützung.

Frau Richarz war eine angenehme, kompetente und geschätzte Vorstandskollegin mit enormer Tatkraft, Beharrlichkeit und Realitätssinn. Beispielhaft engagierte sie sich bis zuletzt in ihren Ämtern.

Die Innung hat Frau Richarz viel zu Verdanken. Sie wird unvergessen bleiben.

Aufrichtige Anteilnahme auch im Namen aller Innungsmitglieder

FRISEUR-INNUNG EUSKIRCHEN

VEREINIGTE KREISHANDWERKERSCHAFT DÜREN - EUSKIRCHEN - HEINSBERG

**Bernadette Hein**  
Obermeisterin

**Vanessa Becker**  
Geschäftsführerin

## An alle Innungsbetriebe aus dem Bereich Düren / Euskirchen

Leider wird es noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis wir alle Mitgliedsbetriebe nach der Fusion kontaktiert haben werden.

Sollten Sie sich mit Ihrem Unternehmen im **dialog** werblich darstellen wollen, kontaktieren Sie bitte unseren Vertriebsbeauftragten **Stefan Nehlsen** unter (0 21 37) 7 93 99-04 oder Mobil unter (01 72) 2 91 19 10.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Neue Innungsmitglieder

### Dachdecker-Innung Heinsberg

» Artjom Schweizer, Geilenkirchen

### Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg

» Dimi Elektro GbR, Hückelhoven

### Friseur-Innung Heinsberg

» Tanja Jakobs, Wegberg

### Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg

» Daniel Gerads, Gangel

### Innung für Sanitär- und Heizungs- technik Düren-Jülich

» Michael Weinstock, Linnich

### Elektro-Innung Düren

» Christian Corteil, Düren

## Diamantene Meisterbriefe

- 26.11. Wilhelm Nehen**  
Gas- und Wasser-Installateurmeister, Erkelenz
- 5.12. Wilhelm Düren**  
Maurermeister, Titz
- 18.12. Matthias Joeris**  
Tischlermeister, Übach-Palenberg
- 18.12. Hans-Peter Lenzen**  
Tischlermeister, Aldenhoven
- 18.12. Hubert Reiners**  
Stukkateurmeister, Wegberg

## Goldene Meisterbriefe

- 20.11. Heinz Venrath**  
Dachdeckermeister, Linnich
- 29.11. Karl-Heinz Janssen**  
Maler- und Lackierermeister, Übach-Palenberg

## Silberne Meisterbriefe

- 17.11. Ansgar Mainka**  
KFZ-Technikermeister, Düren
- 24.11. David Sagman**  
KFZ-Technikermeister, Düren
- 14.12. Christian Michel Esser**  
KFZ-Technikermeister, Jülich
- 15.12. Hannelore Kohlgraf**  
Friseurmeisterin, Mechernich
- 15.12. Francisco Vazquez Garcia**  
KFZ-Technikermeister, Übach-Palenberg
- 16.12. Uwe Nienstedt**  
Elektrotechnikermeister, Euskirchen
- 18.12. Eduard Kutsch**  
Elektrotechnikermeister, Düren
- 22.12. Jörg Jansen**  
Installateur- und Heizungsbauermeister, Hückelhoven
- 23.12. Marcel Klein**  
Maler- und Lackierermeister, Düren

## Runde Geburtstage

- 2.11. Paul Reiner Züll** **75 Jahre**  
Mechernich, Ehrenobermeister  
Tischler-Innung Euskirchen
- 9.11. Axel Schömer** **50 Jahre**  
Düren, Obermeister der Baugewerks-Innung Düren
- 21.11. Erika Rutten** **75 Jahre**  
Geilenkirchen, Ehrenobermeisterin  
der Friseur-Innung Heinsberg
- 10.12. Marie Elisabeth Preis** **75 Jahre**  
Erkelenz, ehem. Lehrlingswartin  
der Friseur-Innung Heinsberg
- 13.12. Wolfgang Himpler** **60 Jahre**  
Inden, GPA-Vorsitzender der Innung  
Land- und Baumaschinenteknik für den  
Handwerkskammerbezirk Aachen
- 17.12. Michael Genger** **60 Jahre**  
Zülpich, Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten der  
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Euskirchen
- 18.12. Hubert Schultes** **75 Jahre**  
Geilenkirchen, ehem. Vorstandsmitglied der Innung  
für das KFZ-Gewerbe Heinsberg

## Aktuelle Termine

- 8.11.2023** **Stammtisch der Elektro-Innung Düren**  
18.00 Uhr, Louis Brauhaus, Kreuzau
- 16.11.2023** **Innungsversammlung der Straßenbauer-Innung Rurtal**, 18.00 Uhr, Sitzungszimmer  
der Vereinigten Kreishandwerkerschaft,  
Geilenkirchen
- 20.11.2023** **Vorstandssitzung der Friseur-Innung Düren-Jülich**, 11.00 Uhr, Geschäftsstelle  
Kreuzau, Sitzungszimmer
- 23.11.2023** **Innungsversammlung der Bau-Innung Euskirchen**, 18.30 Uhr, Stadtwaldvinum,  
Euskirchen
- 4.12.2023** **Innungsversammlung der Friseur-Innung Düren-Jülich**, 19.30 Uhr, Geschäftsstelle  
Kreuzau, Sitzungszimmer
- 14.12.2023** **Innungsversammlung mit Gesellenwahlen der Metall-Innung Düren-Euskirchen**,  
17.00 Uhr / 18.00 Uhr, Restaurant Zagreb,  
Mechernich-Roggendorf



**Lebenshilfe Heinsberg Werkstätten**

Metallverarbeitung  
Schreinerei  
Verpackung  
Montagebereiche  
Elektromontage

Landschaftspflege  
Aktvernichtung  
Industriedruck  
Cafés & Konditorei  
Betriebsintegrierte Arbeitsplätze

Ihre persönliche Beratung:  
Toni Hermanns  
02452-969 405

Mehr Infos unter: [www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)



# 44. Dürener Autoschau ein voller Erfolg

*Die 44. Dürener Autoschau hat die Stadt Düren erneut in eine automobile Oase verwandelt und begeisterte Autoenthusiasten aus der ganzen Region. Die Veranstaltung am 03. September bot die perfekte Gelegenheit, die neuesten Fahrzeugmodelle, Technologien und Innovationen der Automobilindustrie zu erkunden.*

**13** Aussteller mit mehr als 20 Automarken zwischen Markt- und Kaiserplatz widmeten sich den ganzen Tag den Fragen potenzieller Kunden und präsentierten nicht nur Fahrzeuge mit Elektro- und Verbrennungsmotoren, sondern auch Campingmobile.

Die Eröffnungsreden von Rolf Ferebauer, dem Obermeister der KfZ-Innung Düren, und seinem Vertreter Hans-Jörg Herten, auch bekannt als „Mister Autoschau,“ betonten die anspruchsvollen Zeiten, die die Automobilbranche derzeit



Dies geschehe in einem Markt, in dem sich die Elektromobilität noch nicht vollständig durchgesetzt hat. Ferebauer betonte, dass viele Kunden nach wie vor Vorbehalte gegenüber Elektrofahrzeugen hätten und es daher wichtig sei, sie mit überzeugenden Argumenten zu gewinnen, anstatt sie durch politische Verbote zum Umstieg zu zwingen.

und die Region hervor. Sie unterstrichen auch die Wichtigkeit des Autos im ländlichen Raum, um Mobilität für alle Bürger sicherzustellen. Die Erreichbarkeit der Innenstadt von Düren sei außerdem von zentraler Bedeutung, um die Stadt weiterhin lebendig zu halten.

Insgesamt war die 44. Autoschau ein voller Erfolg, sodass es mit den Planungen direkt im Anschluss weitergehen konnte: Die 45. Autoschau findet am 08. September 2024 statt.



durchlebt. Herten sprach von einer Branche im Wandel, bei dem viele Autohändler sich von den Herstellern zunehmend eingeschränkt fühlten und kaum noch eigene Entscheidungen treffen könnten.

Der stellvertretende Bürgermeister Rolf-Peter Hohn und die stellvertretende Landrätin Helga Conzen hoben in ihren Grußworten die bedeutende Rolle der Automobilbranche für Deutschland



# Was bringt es mir in der Innung zu sein? Ihre Mitgliedschaft – Ihr Wettbewerbsvorteil

## IHR KÜMMERER



- » Rechtsberatung in betriebsbezogenen Fragen, insbesondere Prozessvertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten
- » Beratung in Ausbildungsfragen
- » Beratung zu den Tarifen
- » Forderungsmanagement und Inkasso
- » Technische sowie Betriebswirtschaftline Beratung durch die Fachverbände
- » Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Politik, Behörden und Verbänden
- » Beratung zur Unternehmensnachfolge
- » Beratung zur Digitalisierung

## IHR KOSTENOPTIMIERER



- » Versicherungsrahmenverträge – zum Beispiel Versorgungswerk
- » Günstigere Einkaufskonditionen – zum Beispiel für Mietgeräte und Berufsbekleidung
- » Gebührenvorteile durch Innungszuschüsse – zum Beispiel für Lehrgänge und Prüfungen

## IHR INFORMATIONSBESCHAFFER



- » Neueste Informationen, die für Ihren Betrieb von Bedeutung sind
- » Top-aktuelle Schulungen und Weiterbildungen
- » Mitgliedermagazin „Dialog“
- » Austausch mit Kolleginnen und Kollegen

## IHR QUALITÄTSSTEMPEL



- » Nutzung des Innungslogos
- » Eintrag des Betriebs auf der Internetseite der Innung





# Jetzt in Digitalisierung investieren.

**Ihre Sparkasse und die  
KfW unterstützen Sie  
mit den passenden  
Fördermitteln.**

**KfW**

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

